

Unsere Helden der 1. Bundesliga 3. Platz



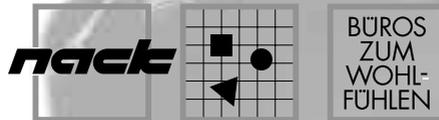
Holger Barteit *Daniel Schäfer*
Bernd Schröder *Dirk Eberwein* *Dirk Wilhelms*

**Das Präsidium des LV 13 sagt
Herzlichen Glückwunsch!**

nack

BÜROS ZUM WOHLFÜHLEN

- Bildschirmarbeitsplätze ■ Mobile Möbel
- Callcenter ■ Empfang ■ Stellwandsysteme
- Schrankwände ■ Raumteiler ■ Schulungsräume ■ Besprechungsräume ■ Konferenzzimmer ■ Chefzimmer
- Medientechnik
- Sitzmöbel
- Stahlmöbel
- Regale
- Lichtgestaltung



NACK Büroeinrichtungen GmbH · Hammer Straße 25 · 22041 Hamburg
Tel. 040/658 00 2-0 · Fax 040/658 00 2-22 · info@nack.de · www.nack.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geschäftsführender Vorstand	3
Ausschreibung Sommer-Pokal	4
Rück- und Ausblick 3/2006	6-7
Bericht vom Damenreferentinnentreffen 2006	9
Schiedsrichter-Ecke	9
Ausschreibung „Meister der Meister“	10
Ergebnisse Hamburger Senioren-Pokal	11
Ausschreibung Winterpokal	12-13
Ausschreibung Henry-Holst-Pokal	14
Reisebericht zur 2. Skatolympiade in Altenburg ..	15
Tabellen Bundesliga, Oberliga, Regionalliga	17
Bericht vom Ligaspielbetrieb	18/20
Tabellen Landesliga, Verbandsliga	19
Tabellen Bezirksliga	20
Skat-Termine für 2006/2007	21/22 + 27/28
Tipps & Tricks beim Skat	23-26
Schiedsrichter-Ecke (Auflösung)	29
Ausschreibung Advents-Preisskat	31
Ausschreibung Sommer-Pokal	35
Skat-Turnier Organisation über den PC	38
Ausschreibung Nord-Pokal	41
Ausschreibung Herz-As Benefiz-Turnier	42
Ausschreibung Hamburg-Pokal	43
Ausschreibung 1. Luruper Skat-Marathon	45
Schiedsrichter-Nachprüfung	46
Die Pass-Stelle informiert	47

Herausgeber: Landesverband 13 e.V. 
 Redaktion: Satz / Layout
 Jan Witt
 Sülldorfer Kirchenweg 190
 22589 Hamburg
 Telefon: (040) 866 299 20
 Mobil: (0175) 418 24 87
 E-Mail: jottwe@web.de
 Druck: Höper-Druck GmbH, Hamburg

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos/Manuskripte. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Erscheinungstermin der HSR 4/2006 am
17. Dezember 2006 (Redaktionsschluss am 24.11.06)

Geschäftsführender Vorstand LV 13 Hamburg e.V.

Bankverb.: Landesverband 13 e.V.
Kontonummer: 16 16 887
BLZ: 200 300 00 Hypo Vereinsbank

Präsident

Michael Voß
22549 Hamburg Blomkamp 62
Tel.: 0172 / 414 44 17
E-Mail: praesident@lv13.de
Verein: SC Lur up im SV Lurup

Spielleiter und Vizepräsident

Holger Bartheit
22119 Hamburg Dringsheide 15
Tel.: 040 / 653 36 75
E-Mail: holger.bartheit@gefco.de
Verein: SIG Buben Elmenhorst

Spielleiter II

Lothar Kujas
22297 Hamburg Alsterkrugchaussee 180
Tel.: 040 / 54 26 14
Handy: 0170 / 140 15 69
Verein: SSV BahrenfelderASSE

Schatzmeister

Rüdiger Guth
25364 Westerhorn Gärtnerstr. 36
Tel.: 04127 / 92 97 24
E-Mail: kassierer@lv13.de
Verein: SC Harmonie Halstenbek

Ligaobmann und Pass-Stelle

Bernd Simon
Oberst von Stauffenberg Str. 52
25421 Pinneberg Tel.: 04101 / 59 21 61
Handy: 0179 / 974 67 90
E-Mail: liga@lv13.de
Verein: SC Harmonie Halstenbek

Schriftführerin

Anja Dietz
21035 Hamburg Fanny Lewald Ring 85
Tel.: 040 / 794 10 744
Handy: 0172 / 515 28 00
E-Mail: anja.dietz@hamburg.de
Verein: SC Wandsetal

Beauftragter für neue Medien

Stefan Thieleck
22523 Hamburg Pflugacker 23 a
Tel.: 040 / 41 18 49 25
E-Mail: webmaster@wuestmark.de
Verein: Hansa Hamburg



SPORTVEREIN LURUP-HAMBURG
von 1923 e.V.



Die Skatvereine

SK Flurstrasse und SC Lur up

laden ein zum

Nikolaus Preis Skat
6. Dezember 2006

Im Kulturhaus in Hamburg-Lurup, Binsort 24

Es gibt NUR

19 Uhr

Geflügel-Fleisch-Schinken-Preise
KEINE Geldpreise!

Jeder 2. Teilnehmer gewinnt!
Platz 1 hat Freie Auswahl + 1 Pokal

Modus : 2 Serien a 12 Runden - 2. Serie nach Punkten gesetzt
Zeitlimit : 2 Stunden je Serie!

Startgeld : Für Damen und Herren 12 € - Jugendliche 6 €

Verlorene Spiele : Damen und Herren je 0,50 € für das 1.-3.Spiel, ab dem 4.Spiel je 1,00 € - Jugendliche zahlen die Hälfte

Eingepasste Spiele : Damen und Herren je 0,50 € - Jugendliche zahlen die Hälfte

180 Plätze stehen zur Verfügung. Keine Anmeldung erforderlich

Kulturhaus Binsort: 831 64 85
Michael Voß: 0172-41 444 17

Auf Eure Teilnahme freut sich der Veranstalter:
Die Skatabteilung des SV Lurup



CLUBHOUSE

Katja Lazaridis

Ochsenzoller Str. 58
22848 Norderstedt

Tel.: 040 - 523 93 92

Fax: 040 - 523 77 87

Mobil: 0171 - 85 18 165

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 17.00 - open end

Sa, So: 10.00 - open end

CLUBHOUSE

info@clubhouse-norderstedt.de

<http://www.clubhouse-norderstedt.de>

HÖPER DRUCK

Briefblätter
Visitenkarten
Umschläge
Präsentationsmappen
Haftaufkleber
Geschäftsberichte
Broschüren
Plakate
Skat-Anschreiblisten

Telefon 040.48 06 26-12
Telefax 040.48 11 58
www.hoepet-druck.de
hoepet-druck@t-online.de

Höper-Druck GmbH · Hegestraße 40 · 20251 Hamburg-Eppendorf
Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Clasen · 1. Vorsitzender König Ludwig Egenbüttel

Rück- und Ausblick

Liebe Skatfreundinnen, Liebe Skatfreunde,

diesmal muss ich zeitlich etwas weiter zurückgehen und auf unsere turnusmäßige Jahreshauptversammlung vom März diesen Jahres zurückkommen, denn bei meinem letzten Rückblick – in der HSR 2/2006 – habe ich im Überschwang und Freude über unsere gelungene DEM 2006 vergessen von der JHV zu berichten!

Deshalb hier nun das Wesentlichste in knappen Worten:

Die zur Wahl angetretenen Präsidiumsmitglieder: Anja, Holger, Rüdiger und Stefan wurden alle ohne Gegenstimmen wieder gewählt! Jörg Schilling stieß als neuer Rechnungsprüfer hinzu! Der obligatorische Findungsausschuss, bestehend aus Christiane Fritz, Adolf Pfannenstiel, Klaus Markgraf und Georg Binder, der auch die Laudatio hielt, ehrte mit dem „Michel“ den SC Wandsetal als Skatverein des Jahres 2005 und mich selbst mit dem „Hummel“ als Skatsportpersönlichkeit im LV 13 Hamburg. Uschi Brey als Vorsitzende des SC Wandsetal und ich nahmen die Ehrungen dankbar und freudig entgegen!

Leider gab es auch wieder Persönlichkeiten von denen wir für immer Abschied nehmen mussten! **Gerhard Witt**, Gründer und langjähriger Vorsitzender vom Club 61 und **Lothar Fischer**, seinerzeit Gründer und Vorsitzender von Rosenblatt Pinneberg und langjähriger VG West Vorsitzender, der stets Verantwortung übernahm, sich nie scheute seinen Finger in offene Wunden zu legen, und Grundsätzliches in der Hamburger Skatszene mit strukturierte und vieles Formale bewirkte zum Wohle des Einheits-skates im Sinne des DSkV! Auch wenn er

mitunter über das Ziel hinausschoss und sich „Feinde“ machte, ging es ihm immer um die Sache und ergriff er Partei für das einfache Mitglied an der Basis!

Und auch **Hans Hasselwanger**, vom SC Lur up, langjähriger Redakteur dieser unserer HSR, für die er sich aufgeopfert hat und die er mit viel Freude und Aufwand ein großes Stück voran gebracht hat und somit zu dem sehr guten Erscheinungsbild beigetragen hat, die unsere „Zeitung“ heute ausmacht!

Solche ehrenamtlichen Mitarbeiter sind das Fundament unserer Vereine und Verbände!

Ohne solche lieben und ehrlichen Funktionäre, würde unser ganzes System gar nicht funktionieren und wir wären meilenweit entfernt von Meisterschaften oder gar Ligaspielbetrieb mit dem Aushängeschild Bundesliga! Denn nach wie vor findet die Basis in den Vereinen statt! Und gerade diese drei Verstorbenen waren hier immer dabei – solange es ihre Gesundheit gestattete.

Wir nehmen für immer Abschied von Euch, aber Euer Andenken werden wir stets in Ehren halten!

Auch unser **DSkV Präsident Heinz Jahnke** ist schwer erkrankt und es sieht nicht so aus als würde er im November diesen Jahres beim Skatkongress in Altenburg sich wieder zur Wahl stellen können. Wir wünschen ihm aber auf diesem Wege Herzliche Genesungswünsche von allen Hamburger Skatspieler/Innen!

03/2006

Der Skatkongress am vorletzten Novemberwochenende 2006 wirft seine Schatten schon voraus und manche Namen werden genannt um sich für die DSkV Präsidiumspositionen zu empfehlen. Der LV 13 wird mit 17 Delegierten, 13 gewählten plus 4 nachnominierten, die Reise antreten und seine Stimmen in die Waagschale werfen.

Ein Thema möchte ich hier noch ansprechen und um Euer Verständnis bitten!

Terminverschiebung!

Wir mussten leider entgegen unseren sonstigen Gepflogenheiten den Sommerpokal, LV Ranglistenturnier und Teil unserer Jackpot Veranstaltung 3 aus 4, am Besenbinderhof vom 24. September auf den 17. Dezember verlegen!!! Es ging leider nicht anders, da alle anderen Termine für uns nicht durchführbar waren ohne sonst mit anderen Veranstaltungen zu kollidieren! So kommt es nun zu der einmaligen Besonderheit, dass wir unseren Sommerpokal nun am 3. Advent austragen werden!!! Ich hoffe, dass Ihr uns nicht allzu böse seid und trotzdem diese Veranstaltung gut besucht!

Am 21. Oktober 2006 findet wieder unser Herz As Benefizturnier statt! Auch hierfür greift unser Sponsor **Erich Luckau** wieder in die Tasche und finanziert das Startgeld für 20 Wohnungslose! Bravo! Aber wir brauchen noch viel mehr Unterstützung aus den Reihen unserer Skat spielenden Vereine, denn die Hälfte der eingespielten Gelder wandert als Spende an Herz As! Es wäre schön wenn viele von Euch am Samstag,

den 21. Oktober 2006 um 14:30 Uhr den Weg in die Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose findet und dort 2 Serien spielt! Geldpreise gibt es trotzdem zu gewinnen und gleichzeitig tut Ihr ein gutes Werk!

Seid fair! Nicht nur im Spiel, sondern auch im Umgang miteinander.

Die kommenden wichtigen Ereignisse sind DSkV Mannschaftsmeisterschaft am 21./22. Oktober 06 in Mainz mit 9 Teams aus unserem LV 13.

Am letzten Novemberwochenende fahren wir mit zwei 12er Teams (plus 2) zum Städtetepokalfinale nach Hamm und hoffen, das „Brandenburger Tor“ mal nach Hamburg zu holen!

Zuvor gibt es noch den Deutschlandpokal und das Vorständefinale am 8./9. Oktober 2006 in Kirchheim in Hessen

Ich wünsche allen unseren Teilnehmern viel Erfolg, habt Spaß dabei und vertretet unseren LV 13 würdig und gut! So wie ganz aktuell geschehen:

Unser Spitzenverein SIG Buben Elmenhorst, hat in der 1. Bundesliga einen noch nie erreichten **3. Platz in der Abschlusstabelle** belegt! Und die 2. Mannschaft schaffte den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga! **Herzlichen Glückwunsch!**

Macht weiter so und alle anderen Clubs mögen sich ein Beispiel daran nehmen!

In diesem Sinne, viel Spaß, Erfolg und immer gute Blätter!

Euer Michael Voß, Präsident LV 13

Autosattlerei

Georg Weinhold

Inh. H.-J. Kroll



22767 Hamburg ~ Bernstorffstraße 100



Telefon 040 / 438484

Telefax 040 / 4397624

- > Lederausschläge
- > Cabrio - Verdecke
- > Schiebedächer
- > Teppiche
- > Himmel
- > Fußmatten



Sowie sämtliche Reparaturen

In handwerklich erstklassiger
Maßarbeit

- > zuverlässig
- > kurzfristig
- > preiswert



Rufen Sie mich bitte an oder besuchen
Sie mich unverbindlich!

Bericht vom Damenreferentinentreffen 2006

Bei mehr als 30°C im Schatten fand dieses Treffen in Bremen-Vegesack, im Hotel Strandlust am 15. Juli statt.

Rückblick auf den Damenpokal 2006 in Oberhausen: Es war eine gelungene Veranstaltung. Die angesprochenen Kritikpunkte, vor allem zu Themen der Organisation werden in Zukunft von den Ausrichtern berücksichtigt werden.

Der Deutsche Damenpokal 2007 findet in Bremen statt. 2008 wird die Veranstaltung in Bad/Füssingen, Bayern ausgetragen und für 2009 hat sich Sachsen für die Ausrichtung des Deutschen Damenpokals gemeldet.

Der seit 25 Jahren festgeschriebene Termin für den Deutschen Damenpokal überschneidet sich mit einem ISPA Ligaspieltag. Die Bemühungen gehen weiter, dieses

mittelfristig zu ändern, damit Damen beide Termine wahrnehmen können.

Nach den schlechten Witterungsverhältnissen in den vergangenen Jahren und den dadurch entstandenen Problemen wird der 1. Ligaspieltag bei den Damen deshalb in den April verlegt.

Die Ausschreibung für den Deutschen Damenpokal 2007 wird voraussichtlich in der nächsten Skat-Rundschau erscheinen. Da Bremen der Austragungsort ist, bietet es sich an, Fahrgemeinschaften zu bilden. Ausreichend Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden. Sollte jemand schon am Samstag anreisen und am Vorturnier teilnehmen wollen, können bei mir weitere Infos abgefragt werden.

Birgit Sörensen, Damenreferentin

Die Schiedsrichter-Ecke



Folgender Fall ereignete sich dieses Jahr auf einer Skatkreuzfahrt nach Helsinki: Die Karten wurden von Kartengeber ordnungsgemäß verteilt. Nachdem das Reizen beendet war, kam die Bedienung und servierte Getränke. Beim Abräumen der leeren Gläser passierte das Missgeschick, dass der Skat auf den Boden fiel und zwar lagen die Blätter sichtbar nach oben, so dass alle Spieler den Skat durch die Glas-tischplatte erkennen konnten:

Der Alleinspieler wollte jetzt sofort ein Spiel als gewonnen angeschrieben bekommen, da er ja nicht verantwortlich für das Aufdecken des Skates gemacht werden konnte. Die Gegenspieler hingegen verlangten, dass neu gegeben wird, da sie ja auch nicht für das Aufdecken des Skates verantwortlich zu machen sind.

Welche Partei hatte hier Recht? Wie war hier zu entscheiden? (Auflösung auf Seite 29)

Wolfgang Schottenhaml – LV-Schiedsrichterobmann

„Meister der Meister 2007“

am SONNTAG, dem 14.01.07 10:30 Uhr

im **Kulturhaus Binsenort**

Binsenort 24, 22549 Hamburg – Tel.: 831 64 85

Veranstalter: VG 13.04 Präsidium

Berechtigte Teilnehmer: Vereinsmeister 2006 (keine Stellvertreter) aus dem Bereich LV 13 dazu die LV + VG-Meister 2006 sowie der Titelverteidiger

Modus: 3 Serien je 12 Runden nach ISkO

Startgeld: € 11,50 je Teilnehmer

Verlorene Spiele: 1.-3. verl.Spiel je € 0,50/ab 4. = € 1,00

Preise: Platz 1-3: Pokale sowie Geldpreise nach Beteiligung

Anmeldung: am 14.01.07 bis 10:15 Uhr im Spiellokal

hier abtrennen: _____

Bescheinigung: Der Skatverein _____ bestätigt hiermit, dass der Spieler/die Spielerin _____ im Jahr 2006 Vereinsmeister/-in bzw. LV/VG-Meister/-in geworden ist.

Diese Bescheinigung ist bei der Anmeldung vorzulegen: (_____)
Unterschrift / Datum

Hamburger Senioren Pokal 2006

Sieger:

Günther „Jakob“ Kaster, „Kleeblatt“

Am Sonntag, dem 30. Juli 2006 trafen sich im Gasthaus Aldag, Buxtehude-Ovelgönne insgesamt 42 Seniorinnen und Senioren zum alljährigen Traditionsturnier. In zweimal 48 Spielen wurden bei herrlichem Sommerwetter folgende Platzierungen erreicht:

1. Jakob Kaster	Kleeblatt, Harburg	3.255 Punkte
2. Gerd Leistikow	Trelde (vereinslos)	2.727 Punkte
3. H.W.Remstedt	Bramfeld	2.639 Punkte
4. Hans Schröder	Nordheide, Buchholz	2.520 Punkte
5. Walter Brauer	Hamburg (vereinslos)	2.509 Punkte
6. Gerhard Rüger	Harden Lena, Lüttau	2.497 Punkte
7. Pelk, ?	Glinde (vereinslos)	2.349 Punkte
8. Jonni Brohm	Glückliche Buben	2.335 Punkte
9. Klaus Hallmann	Kaki-Asse, Kaltenkirchen	2.240 Punkte
10. Hiltrud Deuber	HH-Wilhelmsburg	2.239 Punkte
11. Edit Schröder	Nordheide, Buchholz	2.193 Punkte
12. Gertrud Maaß	HH-Wilhelmsburg	2.193 Punkte

Allen Siegern und Gewinnern von Geldpreisen nochmals herzlichen Glückwunsch und hoffentlich ein Wiedersehen bei diesem harmonischen Turnier.

gez. Hans Schröder



Winterpokal 2006 / 2007

im LV 13-Hamburg e. V.

Termine - Spielorte - Auslosung

Datum / Uhrzeit	Tag	Spielort
15.10.06 11.00	So.	öffentliche Auslosung: Blinden und Kulturheim Binsenort
28.10.06 15.00	Sa.	eventuelle Qualifikation, um auf 128 Mannschaften zu kommen: Blinden und Kulturheim Binsenort
02.12.06 15.00	Sa.	entweder Qualifikation, um auf 64 Mannschaften zu kommen: Blinden-Kulturhaus Lurup, Binsenort 24, 22549 Hamburg; oder 128 Mannschaften: Casino der Volksfürsorge, Besenbinderhof 43, 20097 Hamburg
09.12.06 15.00	Sa.	64 Mannschaften: Casino der Volksfürsorge, Besenbinderhof 43, 20097 Hamburg
13.01.07 19.00	Sa	32 Mannschaften: Blinden-Kulturhaus Lurup, Binsenort 24, 22549 Hamburg
27.01.07 19.00	Do.	16 Mannschaften: Clubhaus 1. SC Norderstedt, Ochsenzoller Str. 58, 22848 Norderstedt
16.02.07 19.00	Mi.	8 Mannschaften: Clubhaus VFL 93, Öjendorfer Weg
28.02.07 19.00	Di.	Endrunde 4 Mannschaften: Spielort wird unter den letzten 4 Mannschaften ausgelost.

Die Auslosung für die nächste Runde erfolgt an den jeweiligen Spieltagen nach der Preisverteilung

Alle Mannschaften werden vom Präsidium rechtzeitig schriftlich informiert wann und wo der Winterpokal gestartet wird.

Die Daten, Spielpaarungen und Ergebnisse werden auch im Internet unter www.lv13-hamburg.de veröffentlicht.

Folgende Telefonnummern sind in allen Spiellokalen für den gesamten Winterpokal zuständig:

Bernd Simon 0179 974 67 90 oder Michael Voß 0172 414 44 17

„GUT BLATT“ und rege Teilnahme wünscht Euch allen

Euer Präsidium des LV-13-Hamburg e.V.

nur für alle Vereine im LV 13-Hamburg e.V.

Winterpokal 2006 / 2007

Veranstalter: LV 13 Hamburg e. V.

Modus: 2 Serien nach den Regeln des DSKV und der internationalen Skatordnung.

Mannschaften/ Spielerpass: jeder Verein kann so viele Mannschaften melden wie er möchte. Bei den Damen sind Spielgemeinschaften innerhalb der Verbandsgruppe erlaubt. Bei den Junioren gibt es Spielgemeinschaften innerhalb des Landesverbandes. Gespielt wird nach Liga-System mit Ersatzspielern, wobei nur die Spielpunkte beider Serien in die Wertung kommen. Im weiteren Verlauf des Wettbewerbes darf pro Spieltag/Mannschaft maximal ein Spieler eingesetzt werden, der vorher in einer ausgeschiedenen Mannschaft gespielt hat. Scheidet dieser Spieler in einer weiteren Runde aus, so darf er nicht mehr eingesetzt werden. Spielberechtigt sind nur Spieler/innen mit gültigem Spielerpass.

Startgeld: einmalig 40,00 € pro gemeldeter Mannschaft welche bis zum 12.10.2006 auf das Konto: Landesverband Hamburg; Hypo-Vereinsbank; Kto Nr.: 16 16 887; Blz: 200 300 00 einzuzahlen sind. Das Startgeld wird mit der Anmeldung fällig! Es gibt keine Bareinzahlungen bei Turnierbeginn!!

Meldungen/ Meldeschluss: alle Vereine melden bis zum 07.10.2006 an Bernd Simon, Oberst-von-Stauffenberg Str. 52, 25421 Pinneberg, Tel: 04101 / 59 21 61; Fax 04101 / 55 24 95; Hdy: 0179 974 67 90 später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

öffentliche Auslosung: es werden „Viererblöcke“ gelost. Alle teilnehmenden Mannschaften kommen in einen Lostopf. Die zuerst geloste Mannschaft bekommt drei Mannschaften zugelost. Mannschaften aus einem Verein spielen, soweit es möglich ist, nicht in einer Gruppe. Jeder Spieltag wird neu ausgelost. Die 1. Auslosung findet am 15.10.2006 um 11.00 Uhr im Binsenort statt.

Vorrunde: bei einem Teilnehmerfeld zwischen 33 bis 47; oder 65 bis 95; oder ab 129 Mannschaften wird eine Qualifikationsrunde gespielt. Es werden immer 4-er Gruppen gelost, um ein Teilnehmerfeld von 128, 64 oder 32 Mannschaften zu erreichen. Mannschaften, welche nicht in der Qualifikation sind, kommen automatisch eine Runde weiter (Freilos).

Qualifikation zur nächsten Runde: aus jeder Gruppe qualifizieren sich die beiden punktbesten Mannschaften für die nächste Runde. Sollte nach einem Spieltag die Anzahl der weiterkommenden Mannschaften nicht durch vier teilbar sein, werden die punktbesten Dritten des Vergleichs herangezogen.

Qualifikation: der Winterpokalsieger qualifiziert sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften des laufenden Jahres und hat die Spielberechtigung im gleichen Jahr an der Champions-League teilzunehmen

Preise: die Siegermannschaft einer jeden 3-er oder 4-er Gruppe gewinnt ab 1. Vorrundenspieltag 50,00 € Preisgeld. Diese Regelung gilt bis einschließlich Halbfinale!

Die 4 besten Mannschaften spielen den Winterpokalsieger aus. Hier ist die Preisverteilung 40, 30, 20, 10% vom Restgeld, welches sich zusammensetzt aus Start- und Verlustgeld, abzüglich Kosten für den LV (Turnierleitung, Spielkarten, Spiellisten und Startkarten) und Gruppensiegerpreisgeldern.

„GUT BLATT“ und rege Teilnahme wünscht das Präsidium des LV 13-Hamburg e. V.



Ranglistenturnier der VG 13.04 Hamburg-Süd Nns.
gleichzeitig Ranglistenturnier des LV 13 Hamburg e.V.

Henry – Holst – Pokal 2006

am **SONNTAG, dem 3. Dezember 2006 um 10:30 Uhr**

in **Aldags – Gasthaus, Hamburger Chaussee 125,
Buxtehude-Ovelgönne (an der B 73)**

Tel: 040 / 733 34 19

Veranstalter: VG 13.04 HH-Süd – Präsidium

**Modus: 3 Serien a 48 Spiele nach der Intern. Skatordnung
-ab 2. Serie wird nach Punktzahl gesetzt-**

Meldungen: am Spieltag im Spiellokal

**Startgelder: Einzel: € 10,00 für Damen und Herren
€ 5,00 für Junioren
Mannschaften: € 20,00 für 4er-Mannschaften**

**verlorene Spiele: 1. – 3. Spiel je € 0,50, ab 4. Spiel je € 1,00
Junioren: 1.-3. = € 0,30, ab 4. € 0,50**

**Preise: € 250,00 + Pokal
weitere Preise nach Beteiligung
Mannschaften: 40%, 30%, 20%, 10%**

**Wir wünschen uns eine zahlreiche Beteiligung von Skatfreundinnen
und Skatfreunden aus allen Verbandsgruppen unseres
Landesverbandes und bis dahin „Gut Blatt“**

**Verbandsgruppe 13.04 Hamburg-Süd/Nns. e.V.
gez. Hans Schröder, Präsident – Reinhard Heinsohn, Turnierleiter**

Reisebericht zur 2. Skatolympiade in Altenburg/Thüringen

Frohgelaut und voller Hoffnung fuhr am 3. Augustwochenende eine kleine Gruppe Hamburger Skatspieler/Innen nach Altenburg in die Skathochburg in Thüringen. Einige kamen mit der Bahn (im Zug wurde schon mal eifrig gezockt), der Rest reiste mit dem Auto an (ca. 450 km Entfernung).

Um es kurz zu machen – keiner von den Skat-Olympioniken konnte sich ganz vorne platzieren. Bester Hamburger war **Frank Klix, Hansa Hamburg**, der es in der Gesamtwertung über 16 Serien auf **Platz 10** brachte!

Die **Hamburger Länderauswahlmannschaft**, die von **Thomas Rump** (Hamburgs erstem in der ständigen LV 13 Rangliste) nominiert wurde, konnte sich leider, trotz zweier erlaubter Verstärkungen, die nicht aus unserem LV kommen müssen, nur im

Mittelfeld platzieren: am Ende **Platz 6** mit 42.635 Punkten in 4 Serien. Bester unseres 12er Teams war **Peter Wessoleck, Lurup** mit 4.543 Punkten.

Trotz nächtelangem „Sondertrainings“ gab es nur einige gute Plätze in allen Wettbewerben. Erfreulich der 1. Platz von **Bernhard Drost, Hansa Hamburg** im Großen Preis von Altenburg!

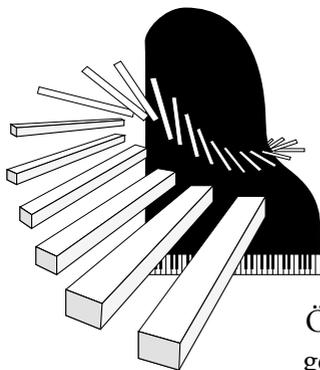
Obwohl diese Skatwoche für viele sportlich und finanziell ungenügend war, waren die meisten angetan von der angenehmen Atmosphäre, die von der Skatstadt Altenburg ausgeht und man wird sich wieder treffen in zwei Jahren (von nun an immer alle zwei Jahre) zur 3. Skat-Olympiade in Altenburg.

Thomas Rump, Lurup

Pl	Name	Vorname	Verein	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Gesamt
1	Wessoleck	Peter	Lurup	1.592	910	1.336	705	4.543
2	Drell	Manfred	H'L Lüttau	1.015	1.234	1.337	648	4.234
3	Benkhardt	Jörg	Nicht LV 13	815	594	1.177	1.576	4.162
4	Grabenhorst	Friedrich	Nicht LV 13	593	1.125	812	1.395	3.925
5	Schöttke	Ulli	Schnakenbek	1.242	803	930	924	3.899
6	Bornholdt	Michael	Krupunder Hof	638	1.060	1.028	1.157	3.883
7	Schilling	Hans	Kaki Asse	1.012	940	1.045	842	3.839
8	Heidmann	Holger	UeToMo	756	788	328	1.601	3.473
9	Rump	Thomas	Lurup	1.071	964	678	741	3.454
10	Lucke	Jörg	Lurup	639	429	1.126	665	2.859
11	Laude	Andre	Hansa	860	708	450	196	2.214
12	Sydau	Walter	Blankenese	1.369	498	164	120	2.151

Hallo Sie – ja Sie!

Möchten Sie gerne feiern, wissen aber nicht wo?
Dann rufen Sie uns an. Ob Sie mit 10 oder 200 Personen
feiern möchten – wir schaffen das schon.



Kulturhaus Lurup
Binsenort 24

Telefon: 040-831 64 85

Öffnungszeiten: Di – Sa ab 17.00 Uhr
gemütliche Gaststätte mit guter Küche

VORANKÜNDIGUNGEN

EXTRA-Veranstaltungen 2006 im Binsenort

Luruper Skat-Marathon – 10 Serien!

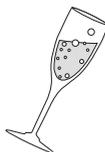
Samstag, 14. Oktober 2006 um 9.30 Uhr

Silvester-Skat ins neue Jahr 2007 – 4 Serien

1. Serie 16.30 Uhr – 2. Serie 19.00 Uhr, danach Buffet

3. Serie 21.40 Uhr, danach Sekt & Berliner

4. Serie 0.30 Uhr



1. Bundesliga Herren

PL	LV	Verein	Punkte	WP
1	01	Ideale Jungs Berlin	90.271	48:28
2	14	Rochusbuben Großsäuheim	92.177	46:30
3	13	SIG - Buben Elmenhorst	90.943	46:30
4	05	1. SV 91 Hillesheim	92.375	45:31
5	08	Robin Hood Nürnberg	91.511	45:31
6	14	1. Steinbacher SV	89.667	43:33
7	04	Karo As Meerbusch	93.334	42:34
8	07	Dreiländereck Weil	91.365	40:36
9	04	Die Joker Oberhausen	90.170	40:36
10	03	Die Glückritter Ritterhude	86.741	39:37
11	02	Kieler Buben	92.007	38:38
12	01	Barabossa 75 Berlin	88.377	35:41
13	14	1. SC Dieburg	87.413	35:41
14	02	1. Ostsee SC Kiel	86.313	35:41
15	03	Heidefische Herrmannsburg	84.520	33:43
16	03	Die Hanseaten Bremen	83.572	32:44
17	14	SSC Dynamite Darmstadt	85.151	30:46
18	07	Drei Könige Tübingen	80.019	30:46
19	01	Lichterfelder Asdrücker Berlin	84.469	29:47
20	04	Skatfreunde Niederkrüchten	84.088	29:47

Regionalliga Staffel 2

PL	LV	Verein	Punkte	WP
1	02	Gut Blatt Rendsburg	62.637	37:08
2	13	SIG-Buben Elmenhorst II	59.063	32:13
3	02	SC Neustadt	62.442	31:14
4	02	1. SC St. Peter Ording	61.673	29:16
5	02	1. Heider SKC	55.846	26:19
6	12	Hansa Rostock	55.378	25:20
7	02	Lola Buben Hohenlockstedt	54.130	25:20
8	02	Die Zünftigen Skatbrüder	53.981	24:21
9	02	Cocker Eutin	51.995	21:24
10	12	Neptun Rostock	51.303	21:24
11	12	Sundbuben Stralsund	54.534	20:25
12	12	Nordische Löwen Rostock	54.378	20:25
13	13	TuRa Asse Norderstedt	49.972	19:26
14	02	Reizende Buben Brunsbüttel	50.887	16:29
15	13	Norderstedter Trümpfe	49.249	14:31

Oberliga Herren

PL	Verein	Punkte	WP
1	Lur up im SV Lurup 1	42.207	26:04
2	Lur up im SV Lurup 2	38.674	20:10
3	SC Alsterbuben 1	38.477	19:11
4	Einer geht noch... 1	40.344	18:12
5	Kumm Rut Stade 1	37.901	17:13
6	Sevetaler Trümpfe 1	37.459	17:13
7	SC Alsterdorf 1	37.246	16:14
8	Herz 7 Duvenstedt 2	36.794	16:14
9	Billstedter Lausbuben 1	38.237	15:15
10	Kleeblatt Harburg 2	35.742	14:16
11	Este Buxtehude 1	38.898	13:17
12	Horner Buben 1	35.979	12:18
13	SC 61 Geld 1	35.210	12:18
14	SC Alsterdorf 2	34.407	11:19
15	Bahrenfelder Asse 1	31.958	08:22
16	B. m. H. Schwarzenbek 1	32.752	06:24

2. Bundesliga Herren Nord

PL	LV	Verein	Punkte	WP
1	03	SC Hoya e. V.	62.253	30:15
2	02	1. SC Sankt Annen	60.061	29:16
3	03	Findorffer Buben Bremen	60.262	27:18
4	13	Geesthachter Skatfreunde	58.860	27:18
5	02	SC Kalübbe 06	59.994	25:20
6	03	SC der goldenen Herzen Vollersode	57.559	25:20
7	03	Pik Sieben Zeven	56.694	25:20
8	13	Herz Sieben Duvenstedt	57.177	24:21
9	12	Klein Paris Güstrow	56.394	22:23
10	02	Concordia Lübeck	55.124	21:24
11	03	Vahrer Buben Bremen	56.570	20:25
12	03	Hager Buben Norden	56.461	20:25
13	12	Rügener Skatasse Binz	54.054	19:26
14	02	Kieler Buben II	53.079	16:29
15	03	SG Stern Bremen	51.792	16:29
16	03	TSG Seckenhausen Stuhr	52.596	14:31

Regionalliga Staffel 3

PL	LV	Verein	Punkte	WP
1	03	FIS Wilhelmshaven	61.091	34:11
2	03	SK Leer	58.672	31:14
3	03	SC Kreuzkuhle Karlshöfen	57.967	30:15
4	13	S.C. Kleeblatt Harburg	58.655	27:18
5	04	Sport-Verein Wietmarschen	59.613	26:19
6	03	Harten Lena Lemwerder	59.498	26:19
7	03	Mühlenjungs Großefehn	58.226	26:19
8	13	Elbe Asse Hamburg	58.259	23:22
9	03	Mit Vieren Cuxhaven	55.551	23:22
10	13	Hansa Hamburg	55.287	23:22
11	03	18-20 Hammersbeck Bremen	53.629	21:24
12	03	Hasetal Lönningen	55.238	19:26
13	03	VfB Stern Emden	53.464	17:28
14	03	Eule Bremerhaven	52.086	15:30
15	03	Die Glückritter II	49.941	11:34
16	03	1. Skatclub Huder Klosterbuben	49.517	09:36

Damen-OL Hamburg und Schleswig-Holstein

PL	LV	Verein	Punkte	WP
1	02	Had'n Lena Meldorf 1	28.492	15:06
2	02	SC Neustadt 1	27.096	15:06
3	02	Jocker 78 Kiel 1	26.922	13:08
4	13	Reizende Paloma Asse 1	26.407	12:09
5	13	Hummel-Hummel 1	25.269	12:09
6	13	SC Wandsetal 2	24.533	10:11
7	02	SC Klappholz Kiel 1	21.595	05:16
8	02	SK 77 Eggebek 1	20.054	03:18

Bericht vom Ligaspielbetrieb

Welch ein Erfolg durch die SIG-Buben

Welche Enttäuschung bei den Norderstedtern

Die 1. Mannschaft der Herren von den SIG Buben fuhr am letzten Spieltag als Tabellenelfter nach Kassel. Eine unheimliche Aufholjagd begann und es lief sehr gut. So erreichte man am Ende noch den 3. Tabellenplatz, die beste Platzierung, welche man bisher in der **Bundesliga** erreicht hat. Es war sogar noch mehr drin. Auch der Deutsche Ligameister wäre in diesem Jahr möglich gewesen, denn es fehlten am Ende nur zwei Pünktchen um den begehrten Titel zu erreichen. Trotzdem Herzlichen Glückwunsch der erfolgreichsten Mannschaft unseres Landesverbandes!

Und die 2. Mannschaft!! Sie wurden in der **Regionalliga** Tabellenzweiter und haben den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft. Auch eine Klasse Leistung!! Nun haben wir wieder drei Mannschaften in dieser Liga, denn Herz 7 Duvenstedt und die Geesthachter Skatfreunde, welche am letzten Spieltag den Aufstiegszug verpassten – denn sie waren ganz nah dran – konnten die Liga halten. Auch hier Herzlichen Glückwunsch allen drei Mannschaften.

Aus den Regionalligen müssen die Norderstedter Trümpfe und – man staune – auch die TuRa Asse der Norderstedter in die Oberliga absteigen. Welche Enttäuschung für diese beiden Mannschaften. Damit hatte wohl keiner gerechnet. Aber die nächste Saison kommt bestimmt und man kann wieder neu aufbauen. Also, Kopf hoch!

Durch den Abstieg der beiden müssen nunmehr in diesem Jahr fünf Mannschaften die Oberliga verlassen und in die Landesliga absteigen, da wir vom DSKV nur einen Aufstiegsplatz bekamen. Diesen hat sich in

überragender Form die 1. vom Lur up im SV Lurup erkämpft.

Sechs Punkte Vorsprung sagt wohl alles und diesen Vorsprung hat man sich auch noch vor der eigenen 2. erkämpft. Einfach eine tolle Leistung! Alles war fest in Luruper Hand.

Dadurch, dass eine Mannschaft aus der Landesliga vor Spielbeginn den Rückzug vom Ligaspielbetrieb bekannt gab, brauchen nur jeweils vier Mannschaften den Weg in die VL antreten. In der **Alsterstaffel** konnte die 2. von Hansa Hamburg, nachdem sie im letzten Jahr durch eigene Schuld und Dummheit (ein Spieler saß am falschen Platz) den Aufstieg verschenkten, in diesem Jahr alles besser machen. Fünf Punkte Vorsprung zeigen die Überlegenheit wieder und man wurde verdient Meister. Den 2. Platz, um den sich noch vier Mannschaften stritten, sicherte sich die 3. von Herz 7 Duvenstedt, welche somit auch den Aufstieg schafften. In der **Elbestaffel** ging es spannend zur Sache. Eine Mannschaft trat nur noch mit drei Spielern als Tabellenführer an und meldete sich vor Spielbeginn vom Ligaspielbetrieb im LV 13 ab. Dass man trotzdem noch zwei Punkte machen konnte und somit am Ende Tabellenzweiter wurde, konnte man vorher nicht wissen und man bedauerte es sehr, den Aufstieg verschenkt zu haben. So konnte sich die 2. der Elbe Asse die Meisterschaft holen und die Bille Buben waren die glücklichen 3., die damit als 2. Aufsteiger feststanden.

Und diesmal zum Schluss die **Damenoberliga**. Leider hat es keine Dame geschafft, einen Aufstiegsplatz zu erreichen. Es fehlte

Landesliga Elbe

PL	Verein	Punkte	WP
1	Elbe Asse 2	42.756	21:09
2	Gut Blatt Schwinge 1	39.406	21:09
3	Bille Buben Reinbek 1	39.134	21:09
4	SK Flurstrasse 1	36.938	19:11
5	Karo 7 Oederquart 1	38.440	18:12
6	SC Lohbrügge 1	38.659	17:13
7	Harburger Skatfreunde 1	37.549	17:13
8	SK Flurstrasse 2	36.677	17:13
9	SC Nordheide 1	35.846	15:15
10	Glückliche Buben 1	34.819	14:16
11	Has & Igel Buxtehude 1	34.284	14:16
12	Gut Blatt Schnakenbek 1	33.750	13:17
13	SC Nordheide 3	33.710	11:19
14	Pik As Rahlstedt 1	34.097	09:21
15	SC Wellingsbüttel 1	30.632	07:23
16	Stader Asse 1	25.955	06:24

Verbandsliga Nord

PL	Verein	Punkte	WP
1	Herz 7 Duvenstedt 4	42.512	24:06
2	Hansa Hamburg 4	39.389	19:11
3	SC Wandsetal 1	39.167	19:11
4	SC Alsterbuben 2	37.838	17:13
5	Reizende Paloma Asse 2	36.439	17:13
6	SC Jarrestedt 1	36.226	17:13
7	Langenhorner Skatfreunde 1	38.328	15:15
8	Glashütter Marktassee 1	37.216	15:15
9	Skatfreunde Bergstedt 1	36.767	15:15
10	Hummel Hummel 2	36.062	14:16
11	Elbe Asse 3	39.338	13:17
12	SC Wandsetal 2	35.896	13:17
13	Norderstedter Trümpfe 2	35.463	12:18
14	Hansa Hamburg 6	32.106	12:18
15	SC Nahe 1	33.240	09:21
16	Skatfreunde im Bramfelder SV 1	28.383	09:21

Verbandsliga West

PL	Verein	Punkte	WP
1	Kick in Krupunder 1	37.563	21:09
2	SC Pikant 1	39.077	20:10
3	Hansa Hamburg 5	36.863	20:10
4	SC Domino 1	38.808	18:12
5	Lur up im SV Lurup 4	37.914	18:12
6	Zur Post Tornesch 1	37.786	15:15
7	Victoria Asse 1	35.860	15:15
8	SSV Osdorf 2	35.687	15:15
9	König Ludwig Egenbüttel 1	33.810	15:15
10	Lur up im SV Lurup 3	34.696	14:16
11	Bahrenfelder Asse 2	33.889	13:17
12	SSV Osdorf 1	36.430	12:18
13	Harmonie Halstenbek 2	34.195	12:18
14	KaKi Asse Kaltenkirchen 2	34.710	11:19
15	Harmonie Halstenbek 2	31.901	11:19
16	SC Domino 2	31.067	10:20

Landesliga Alster

PL	Verein	Punkte	WP
1	Hansa Hamburg 2	42.026	25:05
2	Herz 7 Duvenstedt 3	38.992	20:10
3	Billstedter Lausbuben 2	38.203	18:12
4	Blankeneser Skatklub 1	38.775	17:13
5	Harmonie Halstenbek 1	37.295	17:13
6	TuRa Asse Norderstedt 2	37.191	17:13
7	KaKi Asse Kaltenkirchen 1	36.467	17:13
8	Hansa Hamburg 3	37.669	15:15
9	SSG UeToMo 1	36.231	13:17
10	Reizende Paloma Asse 1	35.321	13:17
11	SC Scharpenmoor 1	35.318	13:17
12	SC Nordheide 2	36.250	12:18
13	Hummel Hummel 1	35.365	12:18
14	Blankeneser Skatklub 2	33.310	12:18
15	SSG UeToMo 2	33.804	11:19
16	Verflixte Skatklopper 1	33.698	08:22

Verbandsliga Ost

PL	Verein	Punkte	WP
1	Kleeblatt Harburg 3	37.043	21:09
2	Hammer Spitzbuben 1	38.202	19:11
3	SIG Buben Elmenhorst 3	37.961	19:11
4	Glückliche Buben 2	39.119	18:12
5	Harten Lena Lütow 1	37.426	18:12
6	B. m. H. Schwarzenbek 2	38.839	17:13
7	Seevetaler Trümpfe 2	37.739	16:14
8	SC Bubenstolz 1	36.617	16:14
9	B. m. H. Schwarzenbek 3	35.256	16:14
10	Bergedorf West 1	35.448	15:15
11	Bille Buben Reinbek 2	34.901	14:16
12	Gut Blatt Schnakenbek 2	35.071	13:17
13	Wandsbeker Zoeker 1	33.966	12:18
14	SC Lohbrügge 2	31.497	10:20
15	Wandsbeker Zoeker 2	31.990	08:22
16	Kleeblatt Harburg 4	29.364	08:22

Verbandsliga Süd

PL	Verein	Punkte	WP
1	Picco Bello Winsen II	44.730	23:03
2	Herz Bube Drochtersen	39.669	20:06
3	Buchholzer Buben I	40.830	18:08
4	Has & Igel I	40.955	17:09
5	Stader Asse	35.849	17:09
6	SC. VOSSY	35.053	14:12
7	Picco Bello Winsen I	38.099	13:13
8	Has & Igel II	33.184	12:14
9	SC. ESTE Buxtehude	30.758	12:14
10	Hanstedter Heideluschen	33.475	10:16
11	Herz 7 Harburg	33.075	08:18
12	Jesteburger Asse	32.209	08:18
13	Buchholzer Buben II	32.085	07:19
14	Harburger Lausbuben	23.644	04:22

Bezirksliga Nord

PL	Verein	Punkte	WP
1	Gesthachter Skatfreunde 2	42.655	18:06
2	Harten Lena Lütau 2	38.852	17:07
3	Harten Lena Lütau 3	36.305	17:07
4	Bille Buben Reinbek 3	36.066	15:09
5	SC Alsterdorf 3	35.469	15:09
6	Risiko Harvighorst 1	36.786	12:12
7	Risiko Harvighorst 2	35.637	12:12
8	SC Wandsetal 3	33.648	12:12
9	SC Bubenstolz 2	33.738	10:14
10	Fairplay Neuwiedenthal 1	31.181	09:15
11	SC Wandsetal 4	30.450	07:17
12	SC Bubenstolz 3	30.724	06:18
13	Verflixte Skatklapper 2	28.007	06:18

Bezirksliga West

PL	Verein	Punkte	WP
1	Blankeneser Skatklub 3	39.737	19:07
2	TuRa Asse Norderstedt 3	37.521	18:08
3	KaKi Asse Kaltenkirchen 3	35.667	17:09
4	Langenhorner Skatfreunde 2	35.185	17:09
5	SSV Osdorf 3	34.307	15:11
6	Victoria Asse 3	37.677	14:12
7	Krupunder Hof-Spieler 1	35.650	14:12
8	SC Iserbrook 1	35.403	14:12
9	Ohne Rauch geht's auch 1	36.086	12:14
10	Herz 7 Duvenstedt 5	34.899	12:14
11	König Ludwig Egenbüttel 2	32.331	09:17
12	Kiek in Krupunder 2	30.835	09:17
13	SC Scharpenmoor 2	30.952	06:20
14	Victoria Asse 2	30.865	06:20

doch nur ein Pünktchen und Ihr wisst doch bestimmt, wo Ihr diesen liegengelassen habt. Im nächsten Jahr wird die Damenoberliga wieder in Neumünster spielen, aber nicht in den Holstenhallen. Versprochen. Auch hier bitte ich um rechtzeitige eventuelle Abmeldung, damit ich wieder mit den Schleswig-Holsteiner planen kann. Im nächsten Jahr haben wir wieder mindesten einen Aufsteiger in die Damenbundesliga, oder?

Herzlichen Glückwunsch den Meistern und Aufsteigern in die Oberliga und allen Absteigern wünsche ich natürlich den sofortigen Wiederaufstieg.

In den nächsten Tagen bekommt jede Mannschaft von mir die Anmeldung für das nächste Jahr. Ich brauche auch die vollen Angaben der Mannschaftsführer. Ich bitte

Bezirksliga Ost

PL	Verein	Punkte	WP
1	Pik As Rahlstedt 2	37.902	18:06
2	Grand Ouvert 75 1	34.364	15:09
3	Hummel Hummel 3	37.066	14:10
4	SC Pikant 2	36.609	13:11
5	Reizende Paloma Asse 3	33.668	13:11
6	Zum Michel 1	36.114	12:12
7	Reizende Paloma Asse 4	34.983	12:12
8	SC Wellingsbüttel 2	32.704	12:12
9	Großflortbeker Spielvereinigung 1	33.074	11:13
10	Gezinkte Karte 85 1	35.399	10:14
11	Einer geht noch... 2	33.624	09:15
12	Einer geht noch... 3	28.149	09:15
13	Skatfreunde Bergstedt 2	31.207	08:16



darum diese so schnell wie möglich an mich zurückzuschicken, damit ich die Spielunterlagen für 2007 fertig stellen kann. Denkt bitte daran, dass der letzte Abmeldetermin von Mannschaften der 30. November 2006 ist. Für Neuanmeldungen von Mannschaften ist der 30. Dezember 2006 Termin.

Die Bezirksliga hat im nächsten Jahr nur zwei Staffeln und deshalb auch sechs Spieltage. Dafür steigen aus jeder Staffel auch vier Mannschaften und der beste Tabellenfünfte beider Staffeln auf. Diese Änderung wurde von uns vorgenommen, damit es mehr Spaß macht in der Liga zu spielen und wir nicht so viele Dreiergruppen haben.

Bis zum nächsten Jahr also und alles erdenkliche Gute und vor allem Gesundheit wünsch Euch **Euer Staffelleiter und Ligaobmann vom LV 13, Bernd Simon.**

Skat-Termine für das Kalenderjahr 2006

Änderungen vorbehalten!

aktualisiert am 18.9.2006

Wo-Tg	Datum	Was	Wo	Wann	Veranstalter	Info
Sa	30.9.	Hamburger Damenpokal	Ochsenzoller Str. 58	14.00	LV 13	
Sa	7.10.	Winterpokal Meldschluss	Meldungen an M. Voß		LV 13	
Sa	7.10.	Deutschlandpokal	Kirchheim / Hessen		DSkV	
So	8.10.	Vorstände Endrunde	Kirchheim / Hessen		DSkV	
So	15.10.	Winterpokal Auslosung	Binsnort	11.00	LV 13	
Sa/So	21./22.10.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	Mainz		DSkV	
Sa	21.10.	Herz As Benefiz Turnier	Norderstr. 50	14.30	LV 13	
Sa	28.10.	Winterpokal Quali für 128 Mannschaften	Binsnort	15.00	LV 13	
So	28.10.	ISPA Ligaspieltag	Winsen		ISPA	
So	29.10.	Nord-Pokal Bezirksranglisten-Turnier	SCALA	10.30	LV 13 / Hansa	
So	5.11.	Hamburg Pokal LV Ranglistenturnier	Besenbinderhof	10.30	LV 13	Sperrtermin
Sa/So	18./19.11.	Deutscher Skatkongress in Altenburg	Altenburg	15.00	LV 13	
Sa/So	25./26.11.	Städtrepokal Endrunde	Hamm		DSkV	
Sa	25.11.	ISPA Ligaspieltag	Winsen		ISPA	
Sa	30.11.	letzter Termin für Abmeldungen von Ligamannschaften 2007!	Binsnort	15.00	LV 13	
Sa	2.12.	entweder Winterpokal Quali 64 Mannschaften oder Winterpokal 128 Mannschaften	Besenbinderhof	15.00	LV 13	
So	3.12.	Henry Holst Pokal Bezirks Ranglisten-Turnier	Besenbinderhof	15.00	LV 13 / VG Süd	
Sa	9.12.	Winterpokal 64 Mannschaften	Besenbinderhof	15.00	LV 13	
So	17.12.	Sommerpokal LV Ranglistenturnier	Besenbinderhof	10.30	LV 13	
Sa	30.12.	Ausgabe Hamburger Skatrundschau 4/2006 Meldschluss 2007 der Stärkemeldung für alle Vereine			LV 13	Meld. an R. Guth
Skat-Termine für das Kalenderjahr 2007						
Sa	6.1.	ISPA 4. Ligaspieltag	Stadthalle Winsen		ISPA	
Sa	13.1.	Winterpokal 32 Mannschaften	Binsnort	15.00	LV 13	

Wo-Tg	Datum	Was	Wo	Wann	Veranstalter	Info
So	14.1.	Meister der Meister	Binsenort	10:30	VG 13.04	
Sa	20.1.	Meldeschluss LV-Einzel Qualifikation			LV 13	an Michael Voß
	20.1.	ISPA Nordpokal 1. Runde	Stadthalle Winsen		ISPA	
So	21.1.	Vorstände Turnier 2007 Qualifikation	Ochsenzoller Str.	10.30	LV 13	
Sa	27.1.	Winterpokal 16 Mannschaften	Ochsenzoller Str.	15.00	LV 13	
Sa	3.2.	ISPA Nordpokal Endrunde	Stadthalle Winsen		ISPA	
Sa	10.2.	LV Einzel Qualifikation	Besenbinderhof	09.00	LV 13	Sperrtermin
So	11.2.	LV Einzel Qualifikation	Besenbinderhof	10.00	LV 13	Sperrtermin
Sa/So	10./11.2.	VG-Einzelmeisterschaften		09.00	nur VG 13.04	
Fr	16.2.	Winterpokal 8 Mannschaften	Öjendorfer Weg	19.00	LV 13	
Sa	17.2.	ISPA 5. Ligaspieltag	Stadthalle Winsen		ISPA	
So	25.2.	Alster Pokal LV Ranglistenturnier	Besenbinderhof	10.30	LV 13	Sperrtermin
Mi	28.2.	Winterpokal 4 Mannschaften Endrunde	wird ausgelost	19.00	LV 13	
So	4.3.	LV Mitgliederversammlung	LV 13	11.00	Binsenort	Sperrtermin
So	4.3.	<i>Ausgabe Hamburger Skatrundschau 1/2007</i>				
Sa	10.3.	1. Ligaspieltag				
		1. Ligaspieltag Damenbundesliga				
Sa/So	10./11.3.	1. + 2. Ligaspieltag 1. Bundesliga Herren				
Sa/So	17./18.3.	Deutscher Damenpokal	Kassel			
Sa	24.3.	LV Einzelmeisterschaften Endrunde	Binsenort	09.00	LV 13	4 Serien
So	25.3.	LV Einzelmeisterschaften Endrunde	Binsenort	09.00	LV 13	4 Serien
So	1.4.	Deutsche Tandem-Meisterschaft Vorrunde + Zwischenrunde	Hamburg	09.00	LV 13	
Sa	14.4.	2. Ligaspieltag				
		2. + 3. Ligaspieltag Damenbundesliga				
		1. Ligaspieltag Damenoberliga 3 Serien	Zum Wandsetaler Neumünster	11.00	LV 13 / LV 02	Sperrtermin Sperrtermin

Tipps und Tricks beim Skat

*Diese Angaben stehen nicht in der Skatordnung.
von Gerhard Recht*

Die meisten Mannschaften erreichen nicht das Klassenziel! Nicht weil sie zu wenig Spiele gespielt haben – nein – weil das Verhältnis der verlorenen zu den gewonnenen Spielen zu groß ist. Viele Spiele gehen verloren, weil sich die Gegenspieler sehr schnell auf die Spielart des Einzelspielers einstellen können, oder der Alleinspieler sein Spiel bzw. seine Karten selber verrät. Diese Tipps und Tricks sollen Euch die Gewinnchancen erleichtern.

- 1 Tischnummer** Achte darauf, dass Du am richtigen Tisch bist.
- 2 Platznummer** Den richtigen Platz einnehmen. Den Schreiber zur Not fragen.
- 3 Sitz** Setze Dich mittig der Tischseite und parallel zur Tischkante. Setze Dich so weit von der Tischmitte weg, wie Dein linker und rechter Nachbar.
- 4 Schreiber** Achte darauf, dass der Spieler / Platz 1 schreibt. Bei Turnieren des DSKV schreiben Platz 1 und 3.
- 5 Startkarte** Trage Deinen Vor- und Zuname in die Startkarte ein. Werden noch andere Angaben benötigt, trage alles ein. Die Serienpunkte in die Startkarte immer eintragen.
- 6 Spielliste** Trage in die Spielliste Deinen Vor- und Zuname sowie Deine Startnummer ein. Prüfe öfters die Spielliste. Wenn zwei Listen geschrieben werden, vergleiche die Spiellisten ab und zu. Am Ende der Serie kontrolliere alle End-Ergebnissen und unterschreibe die Spielliste. Prüfe die Abrechnung der gewonnenen und verlorenen Spiele der Gegenspieler.
- 7 Spielkarten** Es sollen neue Karten der Organisatoren benutzt werden. Wenn zwei Serien damit gespielt werden, achte darauf, dass sie nicht zwischenzeitlich gezinkt worden sind.
- 8 Mischen** Die Karten sollen gemischt, nicht gesteckt oder geblättert werden. Bei neuen, sortierten Karten vorher offen in fünf bis sechs Haufen auseinanderlegen.
- 9 Abheben** Es wird nur einmal abgehoben – mindestens vier Karten, höchstens 28 Karten. Jedes Mal verschieden große Haufen abheben.
- 10 Geben** Eine Runde drei Karten, zwei im Skat, eine Runde vier und zum Schluss nochmal drei. Die Karten flach über den Tisch geben.
- 11 Kartenzahl** Prüfe, ob Du zehn Karten hast und zwei Karten im Skat liegen.
- 12 Kartenhand** Halte die Karten in einem kleinen Fächer, so dass die Karten in ihrem Wert/Farbe noch gut zu erkennen sind. Halte den Fächer gerade und nicht stark gebogen, parallel zur Tischkante, senkrecht und in Brusthöhe. Achte darauf, dass Dir kein Mitspieler in die Karten schauen kann; es ist immer zu Deinen Nachteil. Sorge dafür, dass auch keiner bei Deinem Nachbarn in die Karten schauen kann, auch dieses ist nur zu Deinen Nachteil.
- 13 Sortieren** Sortiere die Karten nach Farbe und Höhe, jedoch mal links oder rechts die hohen Werte, die Buben kommen zu den Farben.

- 14 Ordnen** Ordne die Karten so, dass Du eine rote Farbe neben einer schwarzen Farbe einordnest; so hast Du eine bessere Übersicht. Bist Du nicht der Alleinspieler, so sortiere nach Spielansage die Buben zu der Trumpffarbe, aber so dass der Alleinspieler daraus keine Schlussfolgerung ziehen kann.
- 15 Gewinnchance** Ich gewinne mein Spiel, wenn ich nur drei Stiche abgebe, bei vier Stichen kann ich verlieren und bei fünf Stichen verliere ich meistens. Es gibt einige Ausnahmen: z. B.: Einen Grand bei dem ich sechs Stiche abgebe, wenn ich zwei 10er drücke und meine vier Stiche mit je einem Ass mache, das sind 64 Eigenaugen.
- 16 Risiko** Als Einzelspieler kann ich ein hohes Risiko eingehen, wenn die Karte läuft erst recht. Als Mannschaftsspieler muss ich mannschaftsdienlich spielen mit normalem Risiko. In der Liga darf ich nur ein kleines Risiko eingehen, denn jedes verlorene Spiel, kommt meinem direkten Gegner noch zu Gute. Ich muss nach Möglichkeit am Tisch der Zweitbeste sein, oder besser. Ich muss nur den Tisch kontrollieren.
- 17 Reizen** Reize erst, wenn Du dran bist. Wenn Du ein starkes Spiel hast, sehr viele Trümpfe und ein normales Beiblatt oder ein paar Trümpfe und ein sehr starkes Beiblatt, dann reize Dein Spiel aus. Wenn sehr hoch gereizt wird, denke daran, dass die Kartenverteilung sehr ungünstig für Dich liegen kann. Hast Du ein normales Blatt, überlege Dir vorher was Du spielen willst, wenn Du schlecht zu findest. Reize immer nur so weit, dass Du mehrere Spiele zur Auswahl hast, je nach Findung. Überlege Dir vorher, wie weit Du reizen willst und reize ohne Denkpause flott durch, sonst verrätst Du Deine Karten. Achte darauf, wie weit Deine Mitspieler reizen, daraus kannst Du ermitteln, was für Karten sie haben. Wenn Du gereizt wirst, passe Dein Spiel mit dem Reizwert. Entweder hat Dein Gegenspieler das gleiche Spiel und Du wirst Dein Spiel verlieren, oder er hat ein Spiel mit einem höheren Reizwert und Du kommst sowieso nicht ans Spiel.
- 18 Handspiel** Wenn Du ein Handspiel gewinnen kannst, spiele es, denn es zählt einen Grundwert mehr und gibt Punkte. Hoffe nicht auf Grand.
- 19 Skataufnahme** Lasse Dir nicht anmerken, ob Du gute oder schlechte Karten im Skat gefunden hast. Ordne sie so ein, dass keiner feststellen kann, ob es zwei von einer Farbe oder zwei Karten von verschiedenen Farben sind.
- 20 Drücken** Überlege Dir welches Spiel Du spielen willst. Bedenke dabei, bei welchem Reizwert Du das Spiel bekommen hast, wie weit haben Deine Mitspieler gereizt. Bist Du Vorder-, Mittel- oder Hinterhand, ist das Spiel leicht oder schwer zu gewinnen. Drücke so, dass keiner feststellen kann, ob Du eine Farbe oder zwei verschiedene Farben gedrückt hast. Drücke nur einmal und nicht ein paar Mal Hin und Her, sonst verrätst Du, dass Du ein schwaches Spiel hast.
- 21 Spiel** Trumpf ist die Seele vom Spiel. Spiele also immer Trumpf, mit den Farben wirst Du wieder ans Spiel gebracht. Hast Du Ass und Zehn von Trumpf

- kannst Du einmal mit einem kleinen Trumpf anfangen, denn es fallen nur wenige Augen. Die Buben spielst Du nur, wenn die Gegenspieler dadurch einen Stich weniger machen. Wenn der Alleinspieler kein Trumpf mit Euch spielt, spielt Ihr mit Ihm Trumpf, denn er wartet nur auf eine hohe Farbkarte, damit er stechen kann und somit das Spiel noch gewinnen kann.
- 22 „Ausspiel langer Weg“**
Langer Weg = kurze Farbe, Blank oder zu dritt von Deiner Zehn. Spiele nie von zwei Karten einer Farbe aus! Du wirst wahrscheinlich Deinem Mitspieler die Zehn rausschneiden. Hast Du nur einen oder zwei Trümpfe, spiele möglichst blank aus und versuche zu stechen, damit Du bei Trumpf bei Deinem Mitspieler schmieren kannst. Wenn alles nicht geht, spiele vom Reizwert Deines Mitspielers aus. Hast Du vier oder mehr Trümpfe, spiele von Deiner langen Farbe oder eine volle Karte aus, so braucht Dein Mitspieler seine vollen Karten nicht anbieten und kann diese bei Dir schmieren, außerdem kann der Alleinspieler nicht abwerfen.
- 23 „Ausspiel kurzer Weg“**
Kurzer Weg = lange Farbe, wenn zu lang die Farbe unterm Ass oder blank ausspielen. Wenn vier oder mehr Trümpfe auf Deiner Hand sind, immer die lange Farbe ausspielen, gegebenenfalls die vollen Karten schonen, so wird Dein Gegenspieler trumpfgeschwach. Du kannst auch zu zweit von Deiner Zehn ausspielen, weil der Alleinspieler kaum schneiden wird, denn er nimmt an, Du spielst Blank oder Lang.
- 24 „Ausspiel Alleinspieler“**
Spiel grundsätzlich Trumpf aus, diese müssen als Erstes alle von den Gegenspieler weg, damit diese nicht stechen können.
- 25 Mitzählen**
Zähle als erstes die Trümpfe, wenn Du noch mehr zählen kannst die eigenen Augen, die Augen der Gegenspieler. Wenn Du gut bist, zähle, was von den vier Farben raus ist. Wenn Du mit dem Stich genug bekommst und Du sowieso die Gegner nicht Schneider spielen kannst, nimm den Stich mit, denn wenn der Teufel es will, kannst Du sonst noch verlieren.
- 26 Bedienen**
Versuche immer möglichst viele Augen zum eigenen Stich Deines Mitspielers dazu zu legen. Wenn Dein Mitspieler ein Ass ausspielt und Du hast die Zehn nicht blank, schone die Zehn, denn 11 Augen sind für den Gegenspieler schon genug. Hast Du z. B. die 7 + 8 und der Stich gehört dem Gegenspieler, lege die 7 rein, dann weiß Dein Mitspieler da sind noch Karten nach oben. Wenn der Stich Deinem Mitspieler gehört, lege die 8 rein, dann weiß er, da kann nur noch eine Karte sein. Legst Du die 7 rein, ist keine Karte mehr von der Farbe bei Dir.
- 27 Spielart**
Achte darauf, ob Deine Mitspieler das Spiel voll ausreizen, oder ob sie zwi- schendurch mal passen, denn bei ängstlichen Spielern oder Mauerbrüdern kannst Du sehr schnell Reinlaufen.

28 Glück Wenn das Blatt nicht läuft, versuche es nicht mit Gewalt, sondern warte bis Du ein gutes Blatt bekommst und spiele dann erst. Denn 7:0 ist viel besser als 11:3, also verzichte lieber auf einige Spiele, die Du nur mit viel Glück gewinnen kannst. Für jedes verlorene Spiel, musst Du drei Spiele wieder gewinnen, um die Punkte auszugleichen.

29 Augen Zähle nach jedem Spiel Deine Augen selber. Verlass Dich nicht auf Andere. Es gibt einige Spieler, die versuchen Dich zu beschummeln.

30 Strecken Hast Du sehr schlecht zugefunden, strecke Dich nicht, spiele ein Spiel, das Du mit viel Glück noch gewinnen kannst – vielleicht klappt es ja. Du kannst ein Spiel auch dadurch gewinnen, dass eine falsch ausspielt, oder nicht bedient, vielleicht auch durch Kartenverrat.

31 „Schiedsrichter“ Wenn ein Spieler Dich anmacht, ärgere Dich nicht, denn genau dann machst Du Konzentrationsfehler und ärgerst Dich noch mehr. Rufe lieber den Schiedsrichter. Wenn ein Mitspieler Dich sehr hoch reizt und Du bist der Meinung: „Er kann kein Spiel spielen oder gewinnen“, rufe den Schiedsrichter bevor du passt. Der Schiedsrichter wird die Karten Deines Mitspielers kontrollieren, ob dieser Spieler so weit reizen konnte.

32 Mitspieler Wenn Du mit einem Spieler spielst, mit dem Du persönliche Differenzen hast, passe auf, er könnte mauern und will sich auf diese Art und Weise an Dir rächen.

33 „Konzentration“ Lasse Dich von Nichts und Niemandem ablenken, wenn Du etwas nicht mitbekommen hast, frage oder lasse Dir den letzten Stich noch einmal zeigen.

34 Zeit Achte auf die Spielzeit, spiele überlegt und nur so schnell, dass Du mit der Spielzeit auskommst. Viele Fehler werden unter Zeitdruck gemacht. Wenn ein Spieler nach mehrmaliger Ermahnung immer noch nicht schnell genug spielt, rufe den Schiedsrichter.

35 Anschreiben Achte darauf, dass das Spiel bei dem Spieler angeschrieben wird, gewonnen/verloren in der richtigen Punkthöhe, die Zusatzkreuze für Hand/Schneider usw., die Gesamtpunkte richtig addiert/subtrahiert werden. Die Anzahl der Spiele stimmen, die Abrechnung nach dem Fabiansystem richtig gerechnet wird.

36 Unterschrift Alle Spieler sollen am Ende der Serie die Spielliste unterschreiben. Die Spielliste ist eine Urkunde.

In den vielen Jahren als Staffelleiter der Damen- und Herrenbundesliga habe ich während der Serien bei Spieler/innen in die Karten gesehen und den Spielbetrieb am Tisch beobachtet. Dabei sind mir diese Fehler und Unachtsamkeiten aufgefallen. Leider halten sich nicht alle Spieler/innen an das Fairplay und verschaffen sich dadurch kleinere Vorteile. Darum habe ich mal alle mir bekannten Fehler und Nachlässigkeiten aufgeführt und Euch zur Verfügung gestellt.

Stand: Hamburg, den 9. März 2006

© Gerhard Recht

Skat-Termine für das Kalenderjahr 2007

aktualisiert am 18.9.2006

Änderungen vorbehalten!

Wo-Tg	Datum	Was	Wo	Wann	Veranstalter	Info
Sa/So	21.4.	Niedersachsenmeisterschaft	Stadthalle Winsen		ISPA	
Sa/So	28./29.4.	Städtepokal Vorrunde			DSkV	Sperrtermin
Di	1.5.	SIG Buben Jahresturnier LV Bezirks Ranglisten-Turnier	Elmenhorst	10.30	LV 13	Sperrtermin
Sa	12.5.	3. Ligaspieltag			LV 13 / DSKV	
Do/So	17./20.5.	DMM und DEM der ISPA	Duisburg		ISPA	
Sa/Mo	26./28.5.	Deutsche Schüler und Jugendmeisterschaft	Besenbinderhof	10.30	DSkV	Sperrtermin
So	3.6.	Sommer-Pokal LV Ranglistenturnier			LV 13	
So	3.6.	<i>Ausgabe Hamburger Skatrundschau 2/2007</i>			ISPA	
Fr/Sa	8./9.6.	Deutsche Blindenmeisterschaften			DSkV/LV 13	
Sa/So	16./17.6.	Deutsche Einzelmeisterschaften	Oberwiesenthal		DSkV/LV 13	
Sa	16.6.	Mannschaftsmeisterschaften LV 13	Meldeschluß		LV 13	an Michael Voß
Sa	16.6.	Delegiertenversammlung ISPA	Stadthalle Winsen		ISPA	
Sa	23.6.	4. Ligaspieltag		15.00	DSkV / LV 13	Sperrtermin
Sa	23.6.	Damenoberliga 2. Spieltag Serien 4 - 6	Neumünster	11.00	LV 13 / LV 02	Sperrtermin
Sa/So	23./24.6.	3. und 4. Ligaspieltag 1. Bundesliga Herren	Kassel		DSkV	Sperrtermin
So	8.7.	4. + 5. Ligaspieltag Damenbundesliga	Zum Wandsetaler		DSkV	Sperrtermin
So	15.7.	LV Mannschaftsmeisterschaften Quali	Besenbinderhof	09.00	LV 13	Sperrtermin
Sa/So	14./15.7.	Elbpokal Bezirksranglistenturnier	Binsenort	10.30	LV 13	Blankenese/SVL
So	19.8.	Champions League	Altenburg		DSkV	
Sa	8.9.	LV Mannschaftsmeisterschaft Endrunde	Besenbinderhof	09.00	LV 13	Sperrtermin
Sa	8.9.	5. Ligaspieltag			DSkV / LV 13	
Sa/So	8.9./9.9.	3. Ligaspieltag Damenoberliga 3 Serien	Neumünster	11.00		
Sa	8.9./9.9.	Damenbundesliga Endrunde	Kassel		DSkV	
Sa	15.9.	5. + 6. Ligaspieltag 1. Bundesliga Herren	Kassel		DSkV	
Sa	15.9.	ISPA 1. Ligaspieltag	Stadthalle Winsen		ISPA	

Wo-Tg	Datum	Was	Wo	Wann	Veranstalter	Info
So	16.9.	Volksfürsorge-Pokal LV Ranglistenturnier	Besenbinderhof	10.30	LV 13	
So	16.9.	<i>Ausgabe Hamburger Skatrundschau 3/2007</i>				
Sa	22.09.	6. Ligaspieltag Bezirksligen			ISPA	NEU !!!
Sa	29.9./7.10.	Europameisterschaften	Kirchheim/Hessen		LV 13	an Michael Voß
Sa	6.10.	Winterpokal Meldeschluss	an Bernd Simon		DSkV	
Sa	13.10.	Deutschland Pokal	????????		DSkV	
So	14.10.	Vorständerturnier Endrunde DSKV-Ebene	???????		LV 13	
Sa	20.10.	Herz As Benefiz Turnier	Norderstraße 50	14:30	DSkV	
Sa/So	20.21.10.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	Magdeburg Maritim		DSkV	
So	21.10.	Winterpokal Auslosung	SV Lurup	11.00	LV 13	
Sa	27.10.	ISPA 2. Ligaspieltag			ISPA	
So	28.10.	Winterpokal Quali für 128 Mannschaften	SV Lurup	15.00	LV 13	
So	4.11.	Hamburg Pokal LV Ranglistenturnier	Besenbinderhof	10.30	LV 13	
Sa/So	10./11.11.	Städtepokal Endrunde			DSkV	
Sa	17.11.	Winterpokal Qualifikation für 64 Mannschaften	Binsenoort	15.00	LV 13	
Sa	17.11.	oder Winterpokal 128 Mannschaften	Besenbinderhof	15.00	LV 13	
Sa	24.11.	ISPA 3. Ligaspieltag	Stadthalle Winsen		ISPA	
So	25.11.	Nordpokal Bezirksranglistenturnier	Ochsenzoller Str	10.30	LV 13	Hansa
	30.11.	letzter Termin der Abmeldungen von Ligamannsch. für 2008!				
So	2.12.	Henry Holst Pokal Bez Ranglistenturnier			VG 13.04	
Sa	8.12.	Winterpokal 64 Mannschaften	Besenbinderhof		LV 13	
Sa	8.12.	<i>Ausgabe Hamburger Skatrundschau 4/2007</i>				
Sa	29.12.	Stärkemeldung Meldeschluss für alle Vereine und VG 13.04	an Rüdiger Guth		LV 13	Meld. an R. Guth



H. W. SEE LAND GmbH

ANLAGENBAU

PLANEN - BAUEN - VERWALTEN
und

Courtagefreie Vermietung von Wohnungen, Stellplätzen und Gewerbeflächen

Haldedorfer Str. 46
22179 Hamburg

Tel. 040/642 152 - 0
Fax 040/642 152 - 10

www.seeland-immobilien.de

Die Schiedsrichter-Ecke (Auflösung von Seite 9)



Im vorliegenden Fall konnte ich keiner Partei Recht geben. Warum Nicht? Das Entscheidende war hier, dass der Kartengeber ordnungsgemäß die Karten verteilt hatte. Demnach musste also ein gültiges Spiel zustande kommen. Da der Alleinspieler bereits feststand, musste der Wunsch der Gegenspieler, dass neu gegeben wird, ohnehin abschlägig entschieden werden.

Dem Alleinspieler stand das Spiel also rechtmäßig zu. Da der Skat aber von den Gegenspielern ohne Verschulden des Alleinspielers gesehen wurde, hätte der Alleinspieler ein Nachteil gehabt, hätte er ein Spiel durchführen müssen. Aus diesem Grunde hatte ich so entschieden:

Der Alleinspieler durfte von seinem Reizgebot zurücktreten. Dann gilt das Spiel als eingepasst. (Auch ein eingepasstes Spiel ist ein gültiges Spiel!) Sofern der Alleinspieler jedoch ein Spiel durchführen möchte, muss er das Sichtbarwerden des Skates durch die Gegenspieler billigend in Kauf nehmen. Das Spiel muss dann ordnungsgemäß durchgeführt werden und seinem Ausgang entsprechend gewertet werden.

Wolfgang Schottenhaml – LV-Schiedsrichterbmann

Wohnungsverwaltungen seit über 40 Jahren

Wir verwalten für Sie im Hamburger Westen

Mietwohnungen

Eigentumswohnanlagen

WEG-Sondereigentum

Gewerbliche Objekte

Kompetent & zuverlässig

Fordern Sie bitte ein Muster-Exemplar unserer
übersichtlichen Jahresabrechnung an.

**Wir vermitteln auch Verkäufe
und Vermietungen**

**Günter  Blanke
Immobilien dienst**

Hasenhöhe 135 d - 22587 Hamburg
Telefon: 040 / 87 00 07 22 - FAX: 87 00 07 23
EMail: guenterblanke@alice-dsl.de

(Mitglied im ‚SSV BahrenfelderASSE‘ – Schatzmeister)



Advents- Preisskat

Samstag 02.12.06

um 14:00 im Volkshaus Berne,
Saselkelder Weg 6, 22159 Hamburg

gespielt werden 2 Serien á 48 Spiele
nach den Regeln des DSKV

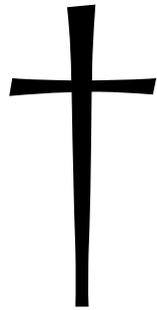
Einsatz: 10,00 Euro, Verlorene Spiele
1-3. Spiel 0,50 Euro
ab 4. Spiel 1,00 Euro

Preise: Präsentkörbe, jede Menge frisches
Geflügel und weitere Fleischpreise

Anmeldung bei: Uwe Hübener Tel: 644 39 33
oder bei Erwin Winkler Tel: 678 06 53



„ Gut Blatt „



Wir trauern um unseren Mitbegründer und
Vorsitzenden von Club 61

Gerhard Witt

17. Mai 1929 – 17. Juli 2006

der im Alter von 77 Jahren nach schwerer Krankheit die
Karten für immer aus der Hand gelegt hat.

Überall sind Spuren Deines Lebens.

Gedanken, Ideen, Bilder, Augenblicke und Gefühle.

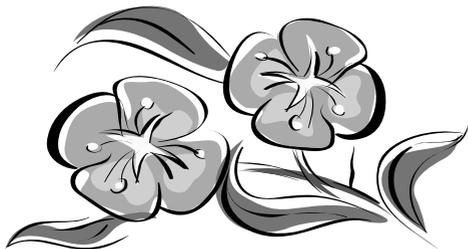
Die werden uns stets an Dich erinnern.

In stillem Gedenken an einen lieben, fröhlichen und
hilfsbereiten Menschen.

Der Tod ist nicht alles, die Gedanken und Erinnerungen
an Dich sind mehr.

In unserem Herzen lebst Du mit Gewissheit weiter.

*Deine Skatfreunde vom Club 61 und
Das Präsidium vom LV 13 Hamburg e.V.*



Die beste
Verbindung zu
unseren Kunden.

Warum wir wissen, was unsere Kunden wirklich brauchen? Weil wir zuhören.
Denn nur wer seinen Kunden aufmerksam zuhört, kann ihre Bedürfnisse erkennen,
die richtigen Fragen stellen und maßgeschneiderte Lösungen finden.
Überzeugen Sie sich selbst!

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzen

Genau das, was ich brauche.

GENERALAGENTUR GERD PETERS • Friedrich-Eggers-Str. 75 • 22880 Wüddel
Telefon (04103) 91 85 91 • Telefax (04103) 91 85 83 • E-Mail: idunagerd@t-online.de



**Herzlich Willkommen
im
Bayerischen Bierstüberl**
Inh. Katrin Löhndorf

Gerne richten wir Ihre Familien- oder Betriebsfeiern
sowie Festlichkeiten aller Art für Sie aus.

Wir bieten Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen.

Buffets und Menues stellen wir gerne
nach Ihren individuellen Wünschen zusammen.

Für Wünsche und Anregungen sprechen Sie uns bitte an.

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. ab 18.00 Uhr · Sonntag ab 11.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag
Kellerstraße 136 · 25462 Rellingen · Telefon: 04101/36 98 78 · Fax: 04101/40 24 80

Spielokal des SC

König Ludwig Egenbüttel

jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr, 2 Serien – Gäste sind herzlich willkommen!

Achtung Terminänderung !!!

Sommer-Pokal

am Sonntag, 17.12.2006 um 10.30 Uhr

im Betriebsrestaurant der Volksfürsorge, Besenbinderhof 43

Veranstalter: Präsidium des LV 13 Hamburg e. V.

Modus:

SKAT

3 Serien à 12 Runden nach der Internationalen Skatordnung
und den Regeln des DSKV. Zur 2. Serie wird nach Punktzahl
gesetzt. Für vorzeitiges Aussteigen ist ein Ordnungsgeld von
2,50 € pro Serie zu zahlen.
Skatsportabzeichen kann erspielt werden.

Startgeld:
inkl. Essen

Für Damen, Junioren und Herren 15,00 €, Jugendliche 10,00 €,
einschließlich 5,00 € Essengeld.
Zahlbar am Turniertag, bitte keine Überweisungen.

Mannschaften:

20,00 € für Vierer – Mannschaften.
Alle Mannschaftsstartgelder werden wieder ausgezahlt.

Mixed Wertung:

10,00 € für ein Paar, eine Dame und ein Herr.
Alle Mixed-Gelder werden wieder ausgezahlt

verlorene
Spiele:

Damen, Herren und Junioren je 0,50 € für das 1. – 3. Spiel,
ab dem 4. Spiel je 1,00 €; Jugendliche je 0,30 € für das 1. – 3.
Spiel, ab dem 4. Spiel je 0,50 €

Rangliste:

Ranglistenpunkte gemäß Ranglistenordnung
des LV 13-Hamburg e.V.

Städtepokal-
Qualifikation:
Mittagessen:

3. Turnierwertung für die 3. Städtepokalmannschaft 2007

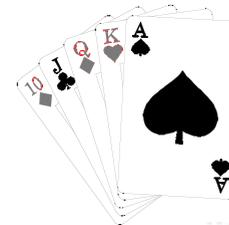
Es stehen 3 Gerichte zur Auswahl. (im Startgeld enthalten!)

Meldungen:

einfach vorbei kommen und mitspielen.
Startkartenausgabe ab 09.30 Uhr

Preise bei 200
Teilnehmern:

1. Preis 350,00 €



weitere Geldpreise nach Beteiligung

Seriengelder: 25,00 € für die Serienbesten. 2 Präsentkörbe
werden unter den Nichtpreisteilnehmern verlost, die bei der
Siegerehrung noch anwesend sind
Bei mehr Teilnehmern erhöhen sich die Preise entsprechend
der Teilnehmeranzahl.

Volksfürsorge Jackpot: 3 aus 4 Auszahlung!!!

Auf Eure Teilnahme freut sich das Präsidium des LV 13 Hamburg e. V.

Gaststätte und Speiselokal

> zur Ente <

Das ist DIE Gaststätte in Altona-Ottensen mit dem besonderen Ambiente, mit den täglichen Mittagsgewichten deutscher Küche, mit den gemütlichen Ecken zum Schlucken und Klönen - einfach alles das, was Sie schon immer wollten.

Hier spielt an jedem 1. und 3. Montag des Monats der Skatclub „Alsterbuben“ * 19 Uhr 2 Serien, sonst 20 Uhr 1 Serie.

Gaststätte und Speiselokal > zur Ente <

Inhaber und Wirt: Holger Klock

Friedensallee 34a, Ecke Barnerstraße, 22765 Hamburg, Tel. 390 94 90.

Öffnungszeiten: Täglich von 11 - mindestens 0 Uhr

Mittagstisch Sonntags - Freitags von 11.30 - 14.30

Buffetservice - Veranstaltungen - Ausrichtung von Feierlichkeiten

Gaststätte und Premiere Sportsbar

Hegestr. 1, 20251 Hamburg (Eppendorf)

Schröder

Inh. Hans-Peter Wilkens

Tel. 46 77 58 67

Spielokal der ELBE-ASSE

Jeden Dienstag 19 Uhr 2 Serien

Gäste jederzeit herzlich willkommen

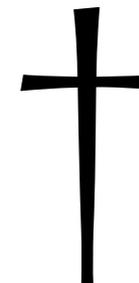
Geöffnet Mo-Fr 16 Uhr bis 2 Uhr, Sa 15 Uhr bis 2 Uhr
So 16 Uhr bis 22 Uhr

Nachruf

Hans-Jürgen Hasselwander

*29. März 1942

†14. September 2006



Er war sowohl Mitbegründer und Ideengeber in den Skat Clubs vom SV Lurup als auch Zeitungsredakteur im LV 13 Hamburg e.V., der im Alter von nur 64 Jahren nach langer Krankheit für immer von uns gegangen ist.

Mit Hans Hassewander verliert sein Verein nicht nur einen beliebten Skatfreund, sondern auch einen engagierten und immer hilfsbereiten Menschen, der sich in den vergangenen Jahren vor allem als zuverlässiger und fähiger Redakteur unserer Hamburger Skat Rundschau im LV 13 einen Namen gemacht hat.

Hans bleibt uns für immer in bester Erinnerung. Es wird uns schwer fallen seine hinterlassene Lücke wieder adäquat zu schließen. Sein Verständnis und seine große Hilfsbereitschaft werden uns sehr fehlen.

Deine Skatfreunde vom SV LURUP und der LV 13 werden Dich nicht vergessen und stets Deiner gedenken.

Michael Voß
Präsident LV 13 Hamburg e.V

SK Flurstraße
im SV LURUP

SC Lurup
im SV LURUP

Skat-Turnier-Organisation über PC

Unter dem Motto: „*Schneller – Besser – Einfacher*“ haben sich unter der Federführung von **Gerhard Recht**, die Mitgestalter **Ute Modrow**, **Bernd Simon** und **Marco Scholz** zusammengesetzt und ein umfangreiches **EDV-Programm für Skat-Turniere** aller Art, LV/VG-Einzel- und LV/VG-Mannschaftsmeisterschaften im Excel-Format erstellt.

Für Preisskat-Turniere können gleichzeitig Tandem- und Mannschaftswertungen durchgeführt werden. Es ist ein Programm mit allen Drum und Dran von der Sortierung über Start-Nr. und/oder Spielpunkten, über Tischnummern, Startkarten, Spiellisten mit Namen incl. Start-Nr., Setzliste nach Vereinen und Tandem sowie Mannschaften getrennt, Verlustgeldauswertung, Sportabzeichen, Seriensieger, Detail-Auswertungen nach Damen, Herren, Senioren und Junioren und vielem mehr.

Zwischenzeitlich ist auch ein Programm für LV/VG-Mannschaftsmeisterschaften erstellt worden, die das Setzen nach den Regularien des DSkV rechnet.

Weitere Programmdetails bzw. das komplette Programm über Gerhard Recht unter Tel./Fax: 040 98768480 oder per E-Mail: gerhardrecht@arcor.de.

Zum Wandsetaler

Vereinslokal TSV Wandsetal
 Spiellokal Skatclub SC Wandsetal, Mittwochs 19.30 Uhr
 Pächter: Peter Michaelis (Taube)

Der gemütliche Treffpunkt im Wandsetal
 Räume für Festlichkeiten bis 100 Personen
 Warme Küche, täglich wechselnd.

Geöffnet: Di. - Do. ab 17 Uhr, Freitags Ruhetag
 Samstag / Sonntag ab 9 Uhr bis ???
 Schafsteg 31 – 22047 Hamburg – Tel: 693 65 11

Zufahrt:

Walddörferstraße gegenüber Hinschenfelder Stücken.
 Zugang: Ahrensburger Straße mit dem Bus 9 oder 262 bis Kurfürstenstraße

Nachruf

Lothar Fischer

*17. November 1930 †12. September 2006

*Leben und Tod sind eins,
 Leben heißt sterben, Sterben heißt weiter leben.*

Wir trauern um unseren langjährigen Skatfreund vom Skat-Club Alsterbuben im LV 13 Hamburg e.V., der im Alter von 75 Jahren nach langer Krankheit für immer entschlief.

Lothar gründete 1975 Rosenblatt Pinneberg und stand ihm 29 Jahre vor. Er war Bezirks- und VG-Vorsitzender im Hamburger Westen und spielte leidenschaftlich gerne Karten. Als Bundesligaspieler war er im ganzen Land bekannt! Er war nicht immer bequem, denn er legte seinen Finger in so manche Wunde. Aber er kämpfte immer für den Einheitsskat und wollte nur das Beste für seinen Verein, unsere Verbände und den DSkV.

Er war stets sehr aktiv und engagierter Mitarbeiter in der Skatszene, der viele Ideen hatte und andere motivierte und mitriss! Sein Wort hatte stets Gewicht. Er war innovativ und verhalf dem Skatsport durch seine Impulse zu einer deutlich verbesserten Entwicklung.

Solange die Gesundheit es zuließ spielte er in seinem Club und nahm nach wie vor großen Anteil am Verbandsgeschehen, was er wesentlich mit geprägt hat!

Der LV 13 verliert einen wertvollen Menschen auf den wir mit Respekt und Dankbarkeit zurückschauen.

Mit Lothar Fischer, einem Träger der Silbernen Ehrennadel, verliert Hamburg eine Skatsportpersönlichkeit!

Deine Skatfreunde von den SC Alsterbuben und der LV 13 werden Dich immer stets in guter Erinnerung behalten.

Michael Voß, Präsident LV 13 Hamburg e.V.



R&M Reisen GmbH
Bramfelder Chaussee 297
22177 Hamburg

Telefon (040) 646 04 40
Telefax (040) 642 61 64
Internet: www.rm-reisen.de
E-mail: service@rm-reisen.com

Angebotsvielfalt

Alle renommierten Reiseveranstalter zählen zu unseren Partnern. Eigene "R & M"-Reisen ergänzen die Angebotspalette. Für Kurzentschlossene stehen sämtliche Last-minute-Angebote aller Reiseveranstalter zur Verfügung.

Kompetenz

Natürlich werden Sie bei R & M Reisen ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal beraten. Wir legen viel Wert auf persönliche Zielgebietenkenntnisse unserer Mitarbeiter, damit keiner Ihrer Urlaubswünsche unberücksichtigt bleibt.

Qualität

Preis und Leistung müssen stimmen, deshalb führen wir nur zuverlässige Reiseveranstalter mit ausgewählten Fluggesellschaften.

Erst
wenn **Sie**
begeistert sind,
sind wir
zufrieden!

Dieses ist seit
über 10 Jahren
der Grundsatz
der erfolgreichen
Reiseberatung von
R&M Reisen.

Bitte beachtet die Anzeigen unserer Werbepartner.

Mehr erreichen **Basler**
Versicherungen

**Riester-Rente:
Wir sind dabei!**

Der private
Rententarif der
Basler: staatliche
Förderung mit
Zertifikat
(Nr. 000110)
plus garantierte
Verzinsung!

Generalagentur
Klaus-Dieter Handke
Bekassenenau 5 A
22174 Hamburg
Fax: 040/53 69 39 16

www.riester-aktuell.de
mit Fördernehmer - Gewinn
für alle Zulieferer und
Betreiber der Riester-Rente.

Jetzt beraten lassen: Tel. 0 40 / 53 69 39 16

Die BELRENTA Förder-Police®

Klaus-Dieter Handke ist Mitglied im SC Wandsetal. Tel/Fax: 53 69 39 16



Skatclub Hansa Hamburg
www.skatclubhansa.de



Mitglied im LV 13 – Hamburg e. V.

Bezirksranglistenturnier des Landesverbandes 13 – Hamburg e.V.

Nordpokal

Sonntag, 29.10.2006 um 10.30 Uhr

SCALA, Lüttkoppel 1, 22335 Hamburg

Veranstalter:	Skatclub Hansa Hamburg
Modus:	3 Serien à 12 Runden nach der Internationalen Skatordnung und den Regeln des DSKV. Zur 2. Serie wird nach Punktzahl gesetzt. Für vorzeitiges Aussteigen ist ein Ordnungsgeld von 2,50 € pro Serie zu zahlen. Skatsportabzeichen kann erspielt werden.
Startgeld:	Startgeld: Für Damen und Herren 10,00 €, Jugendliche 5,00 €. <u>Zahlbar am Turniertag, bitte keine Überweisungen.</u> Es werden zwei Mittagsgesichte (3,50/4,50 €) angeboten.
Mannschaften:	20,00 € für Vierer – Mannschaften. Alle Mannschaftsstartgelder werden wieder ausgezahlt.
Tandem- Wertung:	10,00 € für ein Tandem (zwei Skatspieler/Innen, beliebige Zusammenstellung). Das bestplatzierte Mixed-Team (eine Dame und ein Herr) unter den Tandems, erhält einen Sonderpreis!
verlorene Spiele:	Damen und Herren je 0,50 € für das 1. – 3. Spiel, ab dem 4. Spiel je 1,00 €; Jugendliche je 0,30 € für das 1. – 3. Spiel, ab dem, 4. Spiel je 0,50 €
Rangliste:	Ranglistenpunkte gemäß Ranglistenordnung des LV 13-Hamburg e.V.
Meldungen:	<u>Einfach vorbei kommen und mitspielen.</u> Startkartenausgabe ab 09.30 Uhr
Preise bei 100 Teilnehmern:	1. Preis: 350,00 € Weitere Geldpreise nach Beteiligung Seriengelder: 25,00 € für die Serienbesten. Weitere besondere Geld- und Sachpreise in Aussicht gestellt.

Auf Eure Teilnahme freut sich der Skatclub Hansa Hamburg!



Landesverband 13 – Hamburg e.V.
Mitglied im Deutschen Skatverband e.V., Altenburg
www.LV13-hamburg.de



Benefizturnier des Landes Verbandes 13 – Hamburg e.V und



**Veranstaltungs- und
Verkehrsabsicherung
Luckau**



veranstalten das alljährliche Skat Benefizturnier zu Gunsten von Herz As Hamburg e.V Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose

Am Samstag, 21. Oktober 2006 um 14:30 Uhr

Ort : **Verein Herz As Hamburg e.V.**
Norderstraße 50, 20097 Hamburg, Tel.: 040 / 23 36 67

Startgeld : **€ 15,- pro Teilnehmer - Jugendliche € 7,50**
Zahlbar am Turniertag. Bitte keine Überweisungen !

Modus : **2 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung
und den Regeln des DSKV
zur 2. Serie wird nach Punktzahl gesetzt.**

Teilnehmer : **Insgesamt stehen 100 Plätze zur Verfügung, wovon 20 Plätze an
Herz As Hamburg e.V. vergeben sind.**

Die Firma VVL Erich Luckau übernimmt das Startgeld für diese 20 Teilnehmer

Verlorene Spiele : **€ 0,50 pro verl. Spiel, ab 4. Spiel € 1,00**
Veranstalter : **Präsidium des LV 13 – Hamburg e.V. in Zusammenarbeit
mit Herz As Hamburg e.V.
Edeltraut Schönsee Tel.: 040 / 23 36 67
oder Michael Voß Tel.: 0172 / 4144417**

Meldungen : **Jeder 5. Teilnehmer erhält einen Preis,
50 % des Start- und Verlustgeldes werden zu Gunsten von Herz As gespendet**

Preise :

Striktes Alkoholverbot

Nach der 1. Serie wird eine hausgeigte Suppe gegen geringes Entgelt gereicht, ebenso Alkoholfreie Getränke!
Auf Eure Teilnahme freut sich das Präsidium des LV 13 und Herz As Hamburg e.V.

Ranglistenturnier des Landesverbandes 13 – Hamburg e.V.

Hamburg - Pokal

am Sonntag, 06.11.2005 um 10.30 Uhr

Betriebsrestaurant der Volksfürsorge, Besenbinderhof 43, 20097 Hamburg

Veranstalter: **Präsidium des LV 13 Hamburg e.V.**

Modus: **3 Serien à 12 Runden nach der Internationalen Skatordnung
und den Regeln des DSKV. Zur 2. Serie wird nach Punktzahl
gesetzt. Für vorzeitiges Aussteigen ist ein Ordnungsgeld von
2,50 € pro Serie zu zahlen.
Skatsportabzeichen kann erspielt werden.**

Startgeld: **Für Damen und Herren 15,00 €, Jugendliche 10,00 €;**
inkl. Essen **einschließlich 5,00 € Essengeld.**
Zahlbar am Turniertag, bitte keine Überweisungen.

Mannschaften: **20,00 € für Vierer – Mannschaften.**
Alle Mannschaftsstartgelder werden wieder ausgezahlt.

Mixed Wertung: **10,00 € für ein Paar, eine Dame und ein Herr.**

verlorene Spiele: **Damen und Herren je 0,50 € für das 1. – 3. Spiel, ab dem
4. Spiel je 1,00 €; Jugendliche je 0,30 € für das 1. – 3. Spiel,
ab dem, 4. Spiel je 0,50 €**

Rangliste: **Ranglistenpunkte gemäß Ranglistenordnung
des LV 13-Hamburg e. V.**

Städtepokal-
Qualifikation: **2. Städtepokalwertung für die 3. Mannschaft zum Pokal 2007**

Mittagessen: **Es stehen 3 Gerichte zur Auswahl. (im Startgeld enthalten!)**

Meldungen: **einfach vorbei kommen und mitspielen.**
Startkartenausgabe ab 09.30 Uhr

Preise bei 200
Teilnehmern:

1. Preis 350,00 €

weitere Geldpreise nach Beteiligung
Seriengelder: 25,00 € für die Serienbesten. 2 Präsentkörbe
werden unter den Nichtpreisteilnehmern verlost die bei der
Siegerehrung noch anwesend sind.
Bei mehr Teilnehmern erhöhen sich die Preise entsprechend
der Teilnehmeranzahl.



Achtung NGU!!! Vollschlüssel-Jackpot: Auszahlung erst beim Sommerpokal am 17.12.06

Auf Eure Teilnahme freut sich das Präsidium des LV 13 Hamburg e. V.

Gebr. Hinkelthein oHG

Inh. Peter Brüggemann & Günter Pöhl



Wir haben eine große Auswahl an Pokalen und Schildern und gravieren nach Ihren Wünschen.



Wir fertigen Ihre Schlüssel.



Auch Nägel, Schrauben und Werkzeuge werden Sie bei uns finden.

Bornheide 10a, 22549 Hamburg, Telefon 800 55 88, Fax 800 71 30

SPORTVEREIN LURUP-HAMBURG von 1923 e.V.

Ausschreibung zum 1. Luruper Skat Marathon

vom 14. - 15.10.2006

Alkoholfreie
Getränke
nur
1,50 €

Start 9:30 Uhr

Ende 9:30 Uhr

1 Becher
Kaffee
nur
1,- €

24 Stunden

10 Serien



im Kulturhaus Lurup, Binsentort 24, 22549 Hamburg, Tel: 040/ 831 64 85

- Startgeld:** €75,- plus €25,- für 5 spielplangemäße Mahlzeiten (Zeitplan siehe Rückseite)
- Tandem:** €50,- pro Tandem, das komplette Tandem Startgeld wird wieder ausgeschüttet. Meldungen vor Spielbeginn.
- Modus:**  10 Serien a 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung und den Turnierbedingungen des DSKV. Die 1. Serie wird gelöst. ab 2. Serie wird nach Punktzahl gesetzt.
- Verlorene Spiele:** 1. - 3. = je €1,- - ab den 4. verlorenem Spiel je €2,- !
- Besonderheit:** **ENTFÄLLT**  **Statt einzupassen wird geramscht !!!**
- Eingepaßte Spiele:** Der Verlierer zahlt €1,- und bekommt 1 verlorenes Spiel angeschrieben !!!
- Veranstalter:** Die Skatabteilung im SV Lurup
Vorsitzender: Michael Voß, Blomkamp 62,
22549 Hamburg, Tel.: 0172 / 4144417
E Mail: praesident@lv13.de

Meldungen: Bis 12.10.2006 **Maximal stehen 160 Plätze zur Verfügung! Bei freien Plätzen sind Nachmeldungen am Turniertag möglich.**

10 Seriensieger
50 € - 30 € - 20 €

Preise: bei 80 Teilnehmern

1. Preis: 750 Euro weitere Geldpreise für 25 % der Spieler

Seriensieger 50 € - 30 € - 20 €

3 Blockwertungen á 100 € - 80 € - 60 € - 50 € - 40 €

Blockwertungen

Serie 2 - 4
Serie 5 - 7
Serie 8 - 10

bei mehr Teilnehmern erhöhen sich die Preise entsprechend der Teilnehmeranzahl.

Auf Eure Teilnahme freut sich mit einem Gut Blatt

Michael Voß

Alle eingespielten Gelder werden wieder voll ausgeschüttet, abzügl. der Kosten! >>bitte wenden>>

Schiedsrichter-Nachprüfung

Für die Schiedsrichter Thomas Arnold, Jan Barnewitz, Karin Barnewitz, Manfred Behrend, Holger Bühring, Nils Dwinger, Regina Ellerbrook, Jürgen Engbrecht, Klaus Hübener, Erich Luckau, Robert Meyer, Claudia Onken und Hermann Wahlen findet die diesjährige Schiedsrichter-Nachprüfung statt am:

Samstag, den 4. November 2006 um 11.00 Uhr

Im Spiellokal des Skatclubs

Pik As Rahlstedt, Clubheim Post SV, Hamburg-Farmsen,

Neusurenland 66, Tel.: 040 - 6450 5820.

Schottenhaml privat Tel.: 040 - 653 40 57

Zur Nachprüfung sind die hellblaue Skatordnung, das Mitgliedsbuch sowie der Schiedsrichterausweis mitzubringen.

Wolfgang Schottenhaml – LV-Schiedsrichterobmann

Der Lehrer will die verschiedenen Getreidearten wissen.

Grete zählt auf: „Weizen, Gerste, Hafer, Skat ...“

„Aber Grete, Skat ist doch kein Getreide.“

„Doch, Herr Lehrer, mein Bruder sagt, dass er in den Ferien jeden Samstag mit den Bauern Skat gedroschen hat.“

Mein Freund Peter kommt zu mir und sagt: „Kennst du das neue Kartenspiel „Hättste“?“

„Hättste? Nee, wie wird das gespielt?“

„Von drei aufgeregten Männern mit zehn Karten. Erst rufen die sich komische Zahlen zu, dann nimmt einer zwei Karten vom Tisch und schimpft, dann geht's los...“

„Mensch“, sage ich „das ist doch Skat!“

Peter betrachtet mich mitleidig: „Skat? Haben sie den ganzen Abend nicht gesagt. Aber nach jedem Spiel haben sie geschrien: Hättste, hättste, hättste!“

Ein Skatspieler gewinnt bei einem Turnier den 1. Preis in Höhe von 1.000 €! Mit dem gewonnenen Geld fährt er noch am selben Abend zur Spielbank und gewinnt weitere 10.000 € beim Roulette. Als er danach seinen Lottoschein kontrolliert stellt er fest, dass er einen Fünfer mit Zusatzzahl hat. Zufrieden fährt er nach Hause und sieht einen riesigen Menschaufmarsch vor seinem Haus. Auf die Frage, was denn passiert sei, antwortet man ihm, seine Frau hätte sich gerade das Leben genommen. Darauf erwidert er: „Tja, wenn's läuft, dann läuft's eben!“

Die Pass-Stelle informiert!!!

Wie oft noch? Aber es muss sein. Tritt ein Spieler aus einem Verein aus, so wird dessen Pass umgehend vom Vorsitzenden an die Pass-Stelle geschickt.

Wenn dieser Spieler einem neuen Verein beitrifft, so muss der Vorsitzende dieses Vereins schriftlich, mit einem Freiumsschlag, den Spielerpass von mir abfordern.

Warum dieser Weg? Durch die Freigabe des Spielerpasses durch den Vorsitz, habe ich die Sicherheit, dass der Spieler vom vorherigen Verein durch irgendwelche Umstände auch, nicht gesperrt wurde. Habe ich den Spielerpass aber vorliegen, stelle ich ihn auch frei und ich bekomme dann die Schwierigkeiten wenn der Spieler z. B. den Verein verlässt, obwohl dieser noch Schulden hat. Außerdem kostet es meine Zeit, mich um die Freigabe durch den Vorsitz zu kümmern. Dieses ist auch nicht meine Aufgabe.

Ein neuer Spielerpass, d. h. der Spieler hat noch nicht in einem Verein des DSKV gespielt, wird mit Lichtbild, Wohnort, Geburtsdatum und Eintritt in den Verein, gegen eine Gebühr, welche in der Sportordnung nachzulesen ist, bei der Pass-Stelle bestellt.

Spielerpässe, wo die Gebühr nicht beigelegt wird, werden nicht mehr von mir bearbeitet!

Es langt, wenn ich immer noch diverse Außenstände habe. Die Vereine sollten mal nachdenken, wer seine Schulden noch nicht bezahlt hat.

Es kommt leider auch vor, dass sich bei mir am Ligaspieltag noch Leute melden um eine Spielerlaubnis von einem neuen Spieler zu bekommen. Die Daten mit Passbild sollen nachgeliefert werden. Auch hier dauert es bis zu ACHT Wochen bis ich das Bild und die Daten habe. Wie es aber bekannt ist, soll der Spielerpass dem Staffelleiter innerhalb einer Woche vorgelegt werden. Sollte dieses in Zukunft nicht geschehen, so werden die erzielten Punkte ersatzlos gestrichen. Es kann nicht sein, dass man erst um eine Nachfrage bittet und hinterher bettelt ich um die Angaben und die Passfotos.

Fragen hierzu beantwortet die Sportordnung vom LV 13, welche im Internet veröffentlicht ist. Ich bin auch bereit etwaige Fragen hierzu zu beantworten.

Weiterhin „GUT BLATT“

Euer Bernd Simon
Pass-Stelle LV 13-Hamburg e.V.

Liebe Skatfreunde,

das Schiedsrichtertreffen fällt in diesem Jahr wegen Termenschwierigkeiten aus. Ein neuer Termin Anfang 2007 wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wolfgang Schottenhaml
Schiedsrichterobmann



Landesverband 13 – Hamburg e.V.

Mitglied im Deutschen Skatverband e.V., Altenburg

www.LV13-Hamburg.de



Veranstaltungs- und Verkehrsabsicherung Luckau

zertifizierter Fachbetrieb

24 Std. Bereitschaft Tel.0175 / 40 23 258

Wir sichern für Sie ab:

Veranstaltungen

Baustellen

Straßenfeste

Flohmärkte

Hubschrauber Spezialabsicherung



Besuchen Sie uns im Internet:

www.vvl-luckau.de

Betriebshof:

Bei der Neuen Münze 7

22145 Hamburg

Inh. Erich Luckau

Tel. 040 / 669 30 222

Fax. 040 / 669 30 223